

SyncMaster 2333HD

LCD-Monitor

Benutzerhandbuch

Sicherheitshinweise

Zeichenerklärung



Hinweis

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und Sachschäden zu vermeiden.

Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch und verwenden Sie das Gerät in ordnungsgemäßer Weise.

Warnung/Vorsicht



Andernfalls können Tod oder Verletzungen die Folge sein.

Andernfalls können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.

Zeichenerklärung

	Verboten		Wichtige Informationen
	Nicht zerlegen		Netzstecker ziehen
	Nicht berühren		Erden, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden

Ein/Aus



Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie ihren Computer in den Modus DPM.

Wenn Sie einen Bildschirmschoner verwenden, schalten Sie diesen in den aktiven Bildschirmmodus.

Die gezeigten Bilder dienen nur als Referenz, und sie sind nicht in allen Fällen (oder Ländern) relevant.

Verknüpfung zu den Anweisung zum Entfernen von Nachbildern



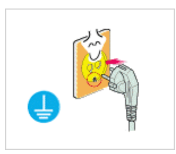
Verwenden Sie weder beschädigte Steckdosen oder defekte Netzkabel noch beschädigte oder lockere Steckdosen.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



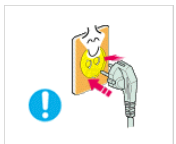
Berühren Sie das Netzkabel niemals mit feuchten Händen, wenn Sie den Stecker und die Steckdose miteinander verbinden.

- Anderenfalls kann ein Stromschlag verursacht werden.



Schließen Sie das Netzkabel Ihres Fernsehgeräts nur an geerdete Steckdosen an.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder eine Verletzung verursacht werden.



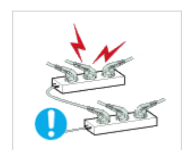
Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel sicher und korrekt an eine Steckdose angeschlossen ist.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



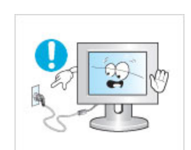
Vermeiden Sie übermäßiges Verbiegen oder starke Zugbelastung des Kabels. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Kabel ab.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



Schließen Sie niemals mehrere Geräte an die gleiche Steckdose an.

- Anderenfalls kann durch Überhitzung ein Brand verursacht werden.



Ziehen Sie den Netzstecker niemals bei eingeschaltetem Gerät aus der Steckdose.

- Der dabei entstehende elektrische Schlag kann anderenfalls den LCD-Bildschirm beschädigen.



Wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen möchten, müssen Sie den Netzstecker aus der Dose ziehen. Deshalb muss der Netzstecker jederzeit leicht erreichbar sein.

- Dies kann einen elektrischen Schlag oder Brand verursachen.





Verwenden Sie nur das von uns zur Verfügung gestellte Netzkabel. Verwenden Sie niemals das Netzkabel eines anderen Geräts.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Installation



Wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum, wenn der Monitor an einem Ort mit hoher Konzentration von Staubpartikeln, hoher oder geringer Raumtemperatur, hoher Luftfeuchtigkeit, in unmittelbarer Nähe zu chemischen Stoffen oder im Dauerbetrieb, wie z. B. auf Bahnhöfen oder Flughäfen, verwendet werden soll.

Eine nicht fachgerechte Aufstellung kann zu schweren Schäden am Monitor führen.



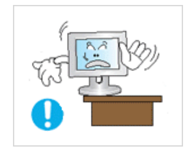
Lassen Sie den Monitor beim Transport nicht fallen.

- Dies kann zu Schäden am Gerät oder zu Verletzungen führen.



Achten Sie darauf, dass immer mindestens zwei Personen das Gerät anheben und tragen.

- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen verursachen oder beschädigt werden.



Achten Sie beim Aufstellen des Geräts in einem Schrank oder auf einem Regal darauf, dass die Vorder- oder Unterseite des Geräts nicht über die Vorderkante herausragen.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.

- Verwenden Sie Schränke oder Regale mit einer für das Gerät geeigneten Größe.



Stellen Sie keine Kerzen, Insektenschutzmittel, Zigaretten und Heizgeräte in der Nähe des Geräts auf.

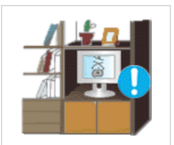
- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



Halten Sie Heizvorrichtungen so weit wie möglich vom Netzkabel und dem Gerät entfernt.



- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Stellen Sie das Gerät nicht an Orten mit schlechter Belüftung wie in einem Bücherregal oder einem Wandschrank auf.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.



Stellen Sie den Monitor vorsichtig ab.

- Anderenfalls kann es zu Schäden am Gerät kommen.



Legen Sie das Gerät nicht mit der Front auf den Fußboden.

- Anderenfalls kann der LCD-Bildschirm beschädigt werden.



Stellen Sie sicher, dass nur ein dazu berechtigtes Unternehmen die Wandhalterung installiert.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.

- Vergewissern Sie sich, dass Sie nur die spezifizierte Wandhalterung installieren.



Installieren Sie das Gerät nur an gut belüfteten Orten. Achten Sie darauf, dass ein Abstand von mindestens 10 cm zur Wand eingehalten wird.



- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.



Lassen Sie das Antennenkabel an der Stelle, an der es nach innen geführt wird, in einer Schlaufe nach unten hängen, damit kein Regenwasser eindringen kann.

- Wenn Regenwasser in das Gerät eindringt, kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



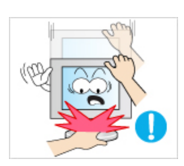
Installieren Sie die Antenne in größerer Entfernung von Hochspannungskabeln.

- Wenn die Antenne auf ein Hochspannungskabel fällt oder sie berührt, kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Achten Sie darauf, die Verpackungsfolien von Kindern fernzuhalten.

- Wenn Kinder damit spielen, besteht ernsthafte Erstickungsgefahr.



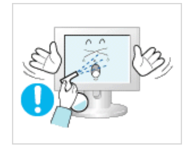
Wenn Sie einen Monitor mit verstellbarer Höhe absenken, dürfen Sie keine Gegenstände oder Körperteile auf dem Standfuß platzieren.

- Dies kann zu Schäden am Gerät oder zu Verletzungen führen.

Reinigen

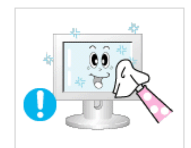


Wenn Sie das Monitorgehäuse des TFT-LCD-Bildschirms reinigen, wischen Sie mit einem leicht befeuchteten, weichen Stoff darüber.



Sprühen Sie keine Reinigungsmittel direkt auf die Geräteoberfläche.

- Anderenfalls kann es zu Verfärbungen und Änderungen der Oberflächenstruktur kommen, oder die Bildschirmbeschichtung löst sich ab.

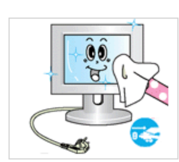


Reinigen Sie den Monitor mit einem weichen Tuch und einem Bildschirmreiniger. Wenn Sie keinen Bildschirmreiniger verwenden, verdünnen Sie das Mittel im Verhältnis 1:10 mit Wasser.



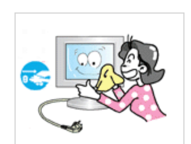
Wenn Sie die Stifte des Steckers reinigen oder die Steckdose abstauben, müssen Sie dafür ein trockenes Tuch verwenden

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



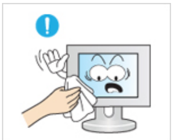
Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

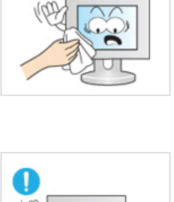


Trennen Sie vor dem Reinigen des Geräts das Netzkabel, und reinigen Sie es dann vorsichtig mit einem trockenen Tuch.

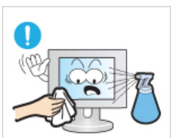
- Verwenden Sie keine Chemikalien wie Wachs, Benzol, Alkohol, Verdünner, Insektenschutzmittel, Schmiermittel oder Reinigungsmittel. Solche Mittel können das Aussehen des Geräts verändern und die Beschriftungen am Gerät ablösen.



Da das Gehäuse des Geräts leicht zerkratzt, verwenden Sie nur das vorgeschriebene Tuch.



- Geben Sie nur wenig Wasser auf dieses Tuch. Schütteln Sie das Tuch vor dem Verwenden gründlich aus, da das Gerät Kratzer bekommen kann, wenn Fremdstoffe am Tuch anhaften.



Spritzen Sie beim Reinigen des Geräts kein Wasser direkt auf das Gehäuse.

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt und dass es nicht nass wird.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag, ein Brand oder eine Störung verursacht werden.

Andere



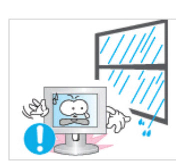
Dieses Gerät führt Hochspannung. Stellen Sie sicher, dass Benutzer es nicht selbst öffnen, reparieren oder verändern.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden. Wenn das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.



Sollte ein ungewöhnliches Geräusch zu hören, Brandgeruch festzustellen oder Rauch zu sehen sein, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an Orten auf, an denen es Feuchtigkeit, Staub, Rauch oder Wasser ausgesetzt ist.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



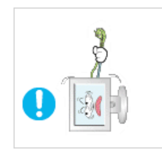
Wenn Ihnen das Gerät hinfällt oder wenn das Gehäuse gerissen ist, schalten Sie es aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



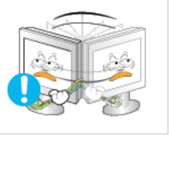
Berühren Sie bei Gewitter niemals das Netz- oder das Antennenkabel.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Bewegen Sie den Monitor nicht durch Ziehen am Netz- oder Signalkabel.

- Es könnte anderenfalls hinunterfallen und aufgrund von Schäden am Kabel einen elektrischen Schlag, Schäden am Gerät oder einen Brand verursachen.

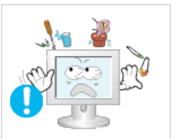
Heben Sie das Gerät nicht an und bewegen Sie es nicht nach vorn/hinten/links/rechts, wenn Sie es nur am Netzkabel oder den Signalkabeln halten.

- Es könnte anderenfalls hinunterfallen und aufgrund von Schäden am Kabel einen elektrischen Schlag, Schäden am Gerät oder einen Brand verursachen.



Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnung nicht durch einen Tisch oder einen Vorhang blockiert ist.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.



Stellen Sie keine Behälter mit Wasser, Vasen, Blumentöpfe, Medikamente oder Metallteile auf das Gerät.

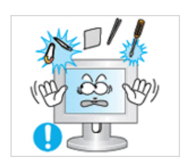
- Wenn Wasser oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

- Dadurch könnte ein Defekt, ein elektrischer Schlag oder ein Brand ausgelöst werden.



Brennbare Sprays oder entflammbare Stoffe dürfen in der Nähe des Geräts weder aufbewahrt noch verwendet werden.

- Anderenfalls kann eine Explosion oder ein Brand verursacht werden.



Führen Sie weder Metallgegenstände wie Besteck, Münzen, Stifte oder Stähle, noch leicht entflammbare Gegenstände wie Papier oder Streichhölzer (durch die Belüftungsschlitze und Ein-/Ausgangsanschlüsse usw.) ins Innere des Geräts.

- Wenn Wasser oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



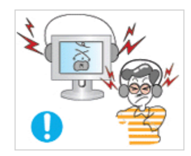

Wenn über einen längeren Zeitraum dasselbe Bild angezeigt wird, kann ein Nachbild oder Fleck entstehen.

- Wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie es in den Ruhezustand oder verwenden Sie einen bewegten Bildschirmschoner.



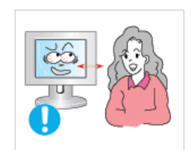
Stellen Sie die Auflösung und die Frequenz auf einen für das Gerät geeigneten Wert ein.

- Anderenfalls könnten Ihre Augen Schaden nehmen.

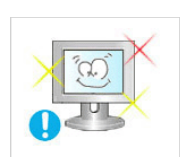


Stellen Sie keine zu große Lautstärke ein, wenn Sie Kopfhörer oder Ohrstecker benutzen.

- Zu große Lautstärke kann zu Gehörschädigungen führen.



Wenn Sie immer näher an den Bildschirm des Geräts herangehen, kann Ihr Augenlicht beeinträchtigt werden.



Senken Sie die Belastung Ihrer Augen. Machen Sie stündlich fünf Minuten Fernsehpause.



Installieren Sie das Gerät nicht an einem instabilen Platz wie z. B. einem wackligen Regal, einer unebenen Oberfläche oder einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist.

- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.

- Bei Verwendung des Geräts an einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist, besteht Brandgefahr und die Gefahr von Beschädigungen des Geräts.



Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, schalten Sie es ab, ziehen Sie den Netzstecker sowie das Antennenkabel und alle anderen daran angeschlossenen Kabel.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Achten Sie darauf, dass sich keine Kinder an das Gerät hängen oder darauf klettern.

- Das Gerät könnte herunterfallen und Verletzungen oder Tod verursachen.



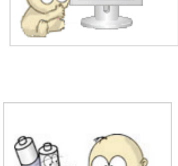
Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

- Anderenfalls könnte es zu einer Überhitzung oder aufgrund von Staub zu einem Brand kommen, und es könnte ein Brand durch elektrischen Schlag oder Kriechströme entstehen.



Stellen Sie keine schweren Gegenstände oder Süßigkeiten auf das Gerät. Sie lenken dadurch die Aufmerksamkeit von Kindern auf das Gerät.

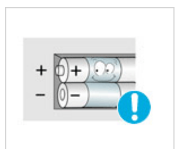
- Möglicherweise hängen sich Ihre Kinder dann an das Gerät, sodass es herunterfällt. Dies kann zu Verletzungen oder Tod führen.





Achten Sie darauf, dass Kinder die Batterien nicht in den Mund nehmen, nachdem diese aus der Fernbedienung entfernt wurden. Bewahren Sie Batterien an Stellen auf, die für Kinder und Kleinkinder nicht erreichbar sind.

- Wenn Kinder die Batterien in den Mund genommen haben, müssen Sie unverzüglich bei Ihrem Arzt vorsprechen.



Achten Sie beim Austauschen der Batterie auf richtige Polung (+, -).

- Anderenfalls könnte die Batterie beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.



Verwenden Sie nur die spezifizierten Normbatterien. Verwenden Sie neue und gebrauchte Batterien nicht zusammen.

- Hierdurch könnte die Batterie brechen oder auslaufen und so ein Brand, Verletzungen oder Kontamination (Schaden) verursacht werden.



Batterien (und Akkus) sind Sondermüll und müssen der Wiederverwertung zugeführt werden. Für die Rückgabe der verbrauchten Batterien und Akkus in das Recyclingsystem ist der Kunde verantwortlich.

- Der Kunde kann die verbrauchten Batterien und Akkus bei einem öffentlichen Recycling-Center oder einem Händler abgeben, der den gleichen Batterie- bzw. Akkutyp führt.



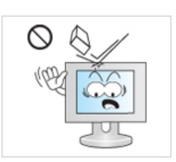
Drehen Sie das Gerät nicht auf den Kopf, und halten Sie es beim Tragen nicht ausschließlich am Standfuß fest.

- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.



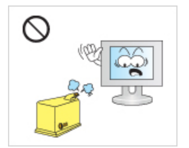
Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Feuerstellen oder Heizkörpern oder an Orten auf, wo es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

- Dadurch kann die Lebensdauer des Geräts verkürzt oder ein Brand verursacht werden.



Lassen Sie keine Gegenstände auf das Gerät fallen, und lassen Sie keine Schläge darauf einwirken.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



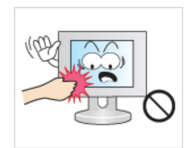
Verwenden Sie in der Nähe des Geräts keinen Luftbefeuchter oder Küchentisch.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Bei Austritt von Gas berühren Sie weder das Gerät noch den Netzstecker, sondern lüften Sie die Räumlichkeiten sofort.

- Wenn ein Funke entsteht, kann es zu einer Explosion oder einem Brand kommen.

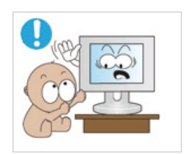


Wenn das Gerät längere Zeit angeschaltet ist, wird die Anzeige heiß. Nicht berühren!



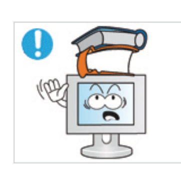
Vorsicht beim Einstellen des Neigungswinkels des Geräts oder der Höhe des Standfußes.

- Sie können sich hierbei die Hand oder die Finger einklemmen und dadurch verletzen.
- Wenn Sie das Gerät zu stark kippen, könnte es herunterfallen und Verletzungen verursachen.



Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, der so niedrig ist, dass Kinder es erreichen können.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Da der vordere Teil des Geräts schwer ist, muss es auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden.



Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

- Diese könnten Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.

Optimale Sitzhaltung bei Verwendung des LCD-Bildschirms



Achten Sie beim Verwenden des Geräts auf korrekte Körperhaltung.

- Halten Sie den Rücken gerade, wenn Sie auf das Gerät schauen.
- Der Abstand zwischen Ihren Augen und dem Bildschirm sollte 45 bis 50 cm betragen. Schauen aus einer etwas erhöhten Position auf den Bildschirm herab.
- Achten Sie beim Verwenden des Geräts auf korrekte Körperhaltung.
- Stellen Sie den Winkel so ein, dass kein Licht auf dem Bildschirm reflektiert wird.
- Halten Sie Ihre Arme senkrecht zu Ihren Körperseiten und halten Sie Ihre Arme auf einer Höhe mit Ihrem Handrücken.
- Halten Sie Ihren Ellenbogen in einem Winkel von 90 Grad.
- Halten Sie Ihre Knie in einem Winkel von mehr als 90 Grad, und lassen Sie Ihre Hacken fest auf dem Boden. Halten Sie Ihre Arme unterhalb des Herzens.

Einführung

Lieferumfang

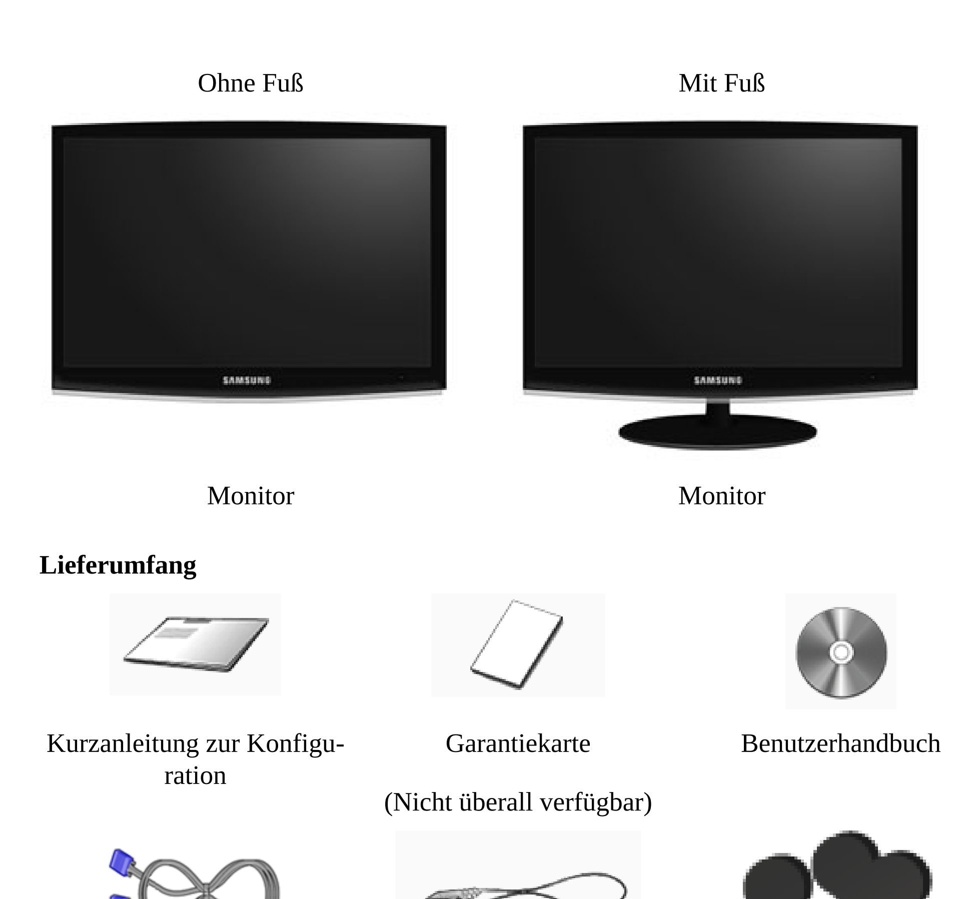
 **Hinweis**

Vergewissern Sie sich, dass im Lieferumfang des Monitors folgende Komponenten enthalten sind:

Falls Komponenten fehlen sollten, setzen Sie sich bitte mit dem Händler in Verbindung.

Optionale Komponenten erhalten Sie bei einem Händler.

Auspacken

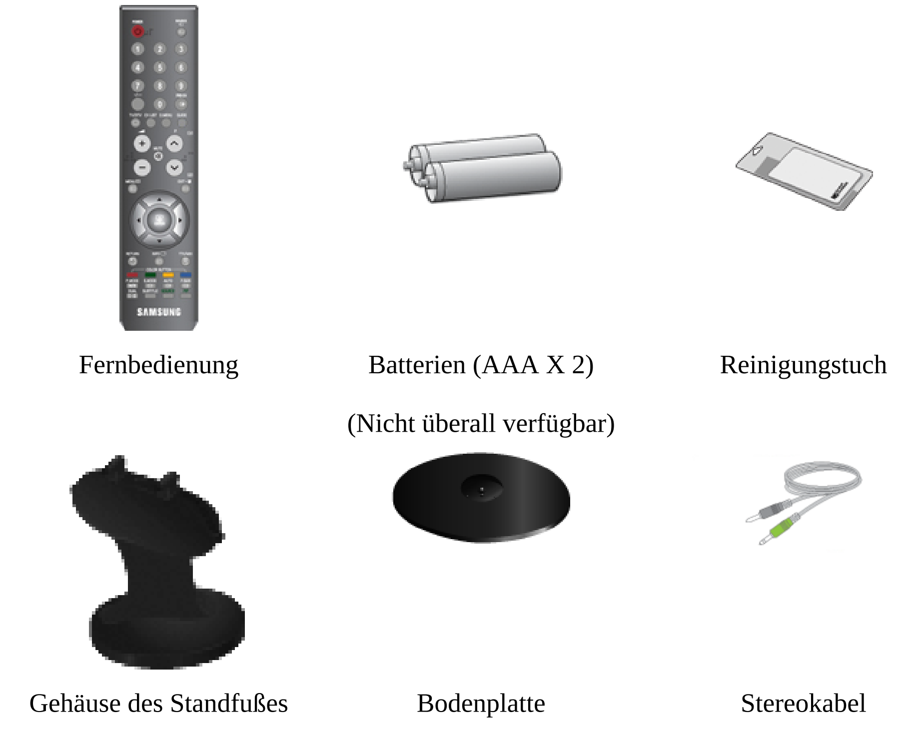


Ohne Fuß	Mit Fuß
Monitor	Monitor

Lieferumfang

Kurzanleitung zur Konfiguration	Garantiekarte (Nicht überall verfügbar)	Benutzerhandbuch
D-Sub-Kabel	Netzkabel	Kabelhaltering

Lieferumfang



Fernbedienung

Batterien (AAA X 2)

(Nicht überall verfügbar)

Reinigungstuch

Gehäuse des Standfußes

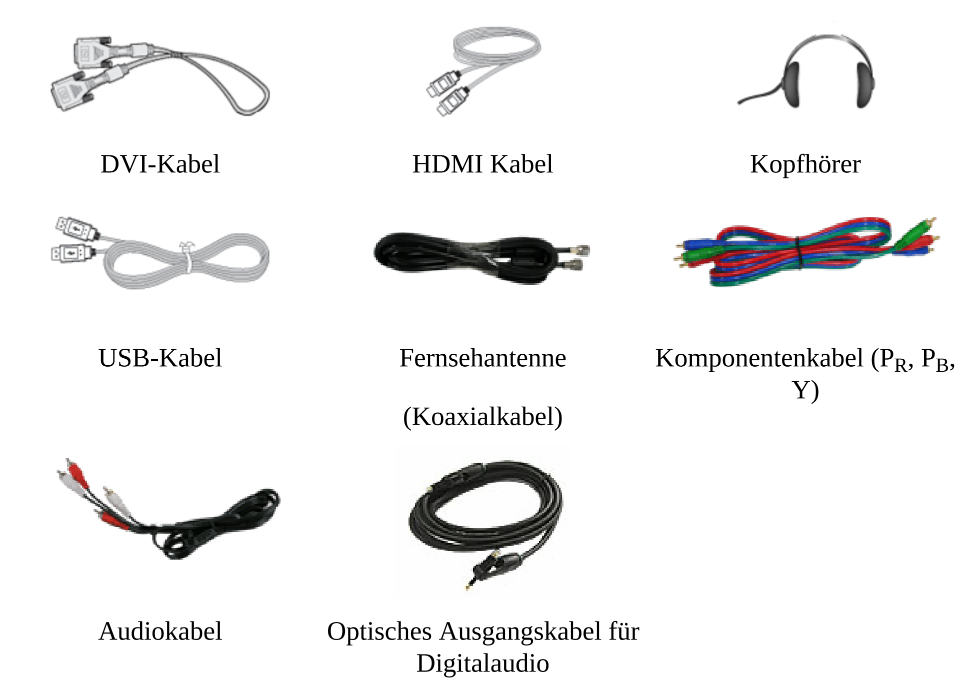
Bodenplatte

Stereokabel

 **Hinweis**

Das Reinigungstuch gehört nur bei hochglanzpolierten Geräten zum Lieferumfang.

Separat erhältlich



DVI-Kabel

HDMI Kabel

Kopfhörer

USB-Kabel

Fernsehantenne

(Koaxialkabel)

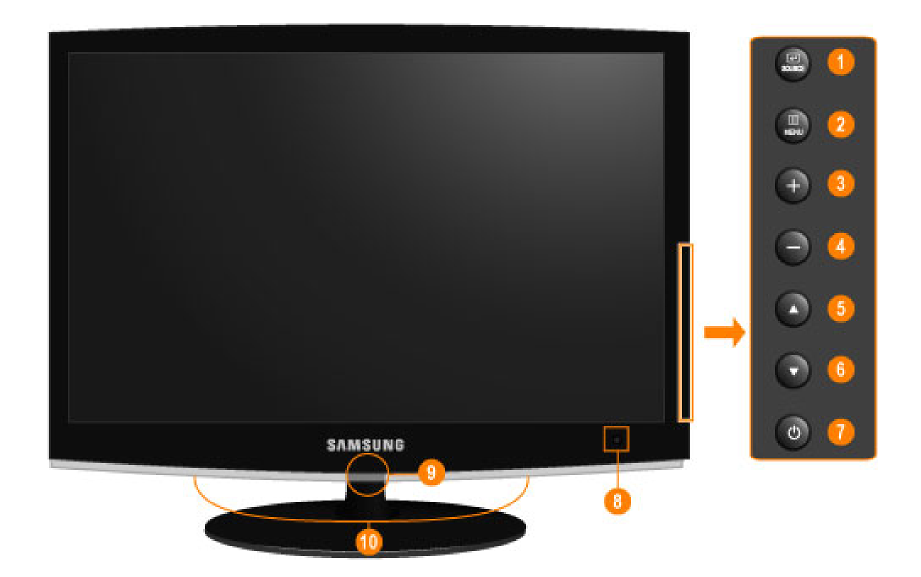
Komponentenkabel (P_R, P_B, Y)

Audiokabel

Optisches Ausgangskabel für Digitalaudio

Der Monitor

Vorderseite





Aktiviert einen hervorgehobenen Menüeintrag.

Drücken Sie die Taste SOURCE, um die Signalquelle zu ändern.

Das Wechseln der Signalquelle ist nur bei externen Geräten zulässig, die aktuell an den Monitor angeschlossen sind.

So wechseln Sie den Bildschirmmodus:

[PC] →[DVI] → [TV] → [Ext.] → [Komp.] → [HDMI1] → [HDMI2]→ [DTV]

>> Hier klicken, um einen animierten Clip anzuzeigen



Mit dieser Taste können Sie das Bildschirmmenü öffnen und die Menüanzeige beenden oder das Menü mit den Bildschirmeinstellungen schließen.

3,4 + / -

Drücken Sie diese Taste, um horizontal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen. Mit diesen Tasten bestimmen Sie die Audiolautstärke.



Drücken Sie diese Taste, um vertikal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen. Wählen Sie die Kanäle TV/DTV im Modus TV/DTV aus.



Netztaste [ ]

Verwenden Sie diese Taste, um das Gerät ein- oder auszuschalten.

8 *Fernbedienungsssensor*

Richten Sie die Fernbedienung auf diese Stelle am Monitor.

9 *Stromversorgungsanzeige*

Dieses Licht leuchtet bei Normalbetrieb und blinkt einmal, wenn Ihre Einstellungen gespeichert werden.


Hinweis

Informationen zu Stromsparfunktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung unter PowerSaver. Wenn Sie den Monitor nicht verwenden oder ihn lange Zeit unbeaufsichtigt lassen, schalten Sie ihn aus.

10 *Lautsprecher*

Sie ermöglichen Tonausgabe, indem Sie die Soundkarte des Computers an den Monitor anschließen.

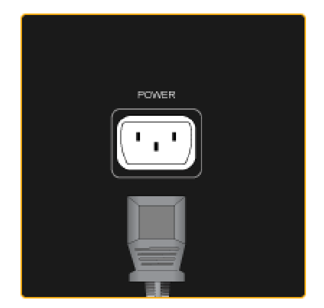
Rückseite


Hinweis

Die Konfiguration an der Rückseite des Geräts kann je nach Modell unterschiedlich sein.

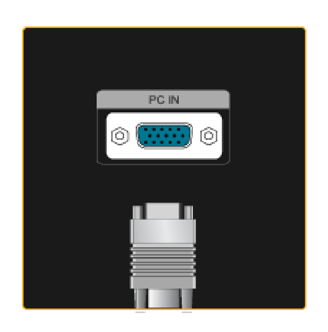


1 *POWER*



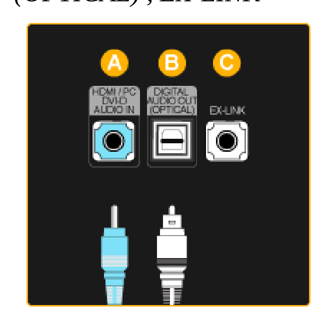
Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an den *POWER*-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.

 *PC IN*



Verbinden Sie den *PC IN*-Anschluss auf der Rückseite Ihres Monitors mit dem Computer.

3 *HDMI/PC/DVI-D AUDIO IN , DIGITAL AUDIO OUT (OPTICAL) , EX-LINK*



A *HDMI/PC/DVI-D AUDIO IN*

Verbinden Sie den *[HDMI/PC/DVI-D AUDIO IN]*-Anschluss auf der Rückseite Ihres Geräts mit der Soundkarte des Computers.

B *DIGITAL AUDIO OUT(OPTICAL)*

Verbinden Sie den *[DIGITAL AUDIO OUT(OPTICAL)]*-Anschluss Ihres Geräts mit einem optischen Verbindungskabel für Digitalaudio an den digitalen Tonausgang oder den Standard-Tonausgang Ihres DVD-Heimkinosystems (oder Verstärkers) an.



C *EX-LINK*

Dieser Anschluss ist für den Kundendienst reserviert.

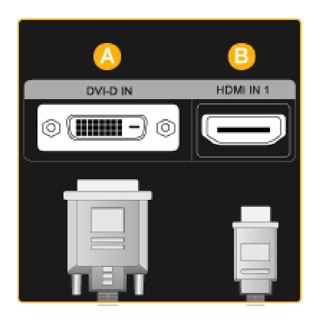
4 *EXT(RGB)*



Schließen Sie den DVD-Player mit Hilfe einer SCART-Buchse an den EXT(RGB)-Anschluss des Monitors an.

Der EXT(RGB)-Anschluss des Monitors dient als Eingang und Ausgang für Fernseh- oder Videosignale.

5 *DVI-D IN/ HDMI IN 1*





A *DVI-D IN*

Schließen Sie das DVI-Kabel an den *DVI-D IN*-Anschluss auf der Rückseite Ihres Geräts an.

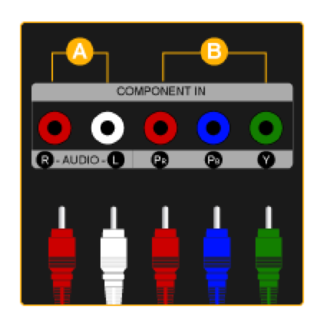


B *HDMI IN 1*

Schließen Sie den *[HDMI IN 1]*-Anschluss auf der Rückseite Ihres Monitors mit einem HDMI -

Kabel an den HDMI -Anschluss Ihres digitalen Ausgabegeräts an.

6 *COMPONENT IN*





R - AUDIO - L

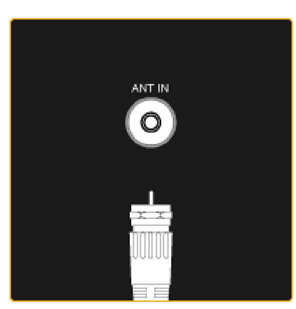
Verbinden Sie den Anschluss der DVD, VCR (DVD / DTV-Set-Top Box) mit dem *[R - AUDIO - L]*-Anschluss am Gerät.



P_R, P_B,Y

Verbinden Sie den VIDEO OUT-Anschluss der DVD / DTV-Set-Top Box über eine Komponentenvideokabel (P_R, P_B,Y) mit den *[*P_R, P_B*,Y]*-Eingängen.

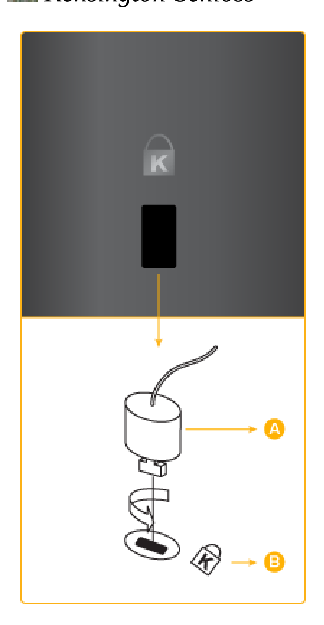
7 *ANT IN*



Schließen Sie das CATV-Kabel oder das Kabel der Fernsehantenne an den ANT IN-Eingang auf der Rückseite des Geräts an. Stellen Sie sicher, dass es sich beim verwendeten Antennenkabel um ein Fernsehantennenkabel handelt (separat erhältlich).



Kensington-Schloss



Ein Kensington-Schloss dient zur physischen Sicherung des Systems bei Verwendung in öffentlichen Bereichen. Das Schloss muss separat erworben werden. Je nach Hersteller können Aussehen und Verriegelungsverfahren von der Abbildung abweichen. Informationen zur richtigen Anwendung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Kensington-Schlosses. Das Schloss muss separat erworben werden.



Hinweis

Die Position des Kensington-Schlosses ist modellabhängig.

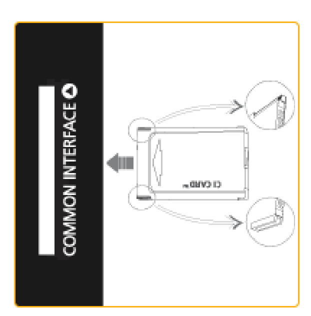
Kensington-Schloss als Diebstahlsicherung

1. Führen Sie das Schloss in den Kensington-Einschub am Monitor ein (B), und drehen Sie es in die Verriegelungsposition (A).

2. Schließen Sie das Kabel für das Kensington-Schloss an.

3. Befestigen Sie das Kensington-Schloss an einem Tisch oder einem schweren stationären Objekt.

9 *COMMON INTERFACE*



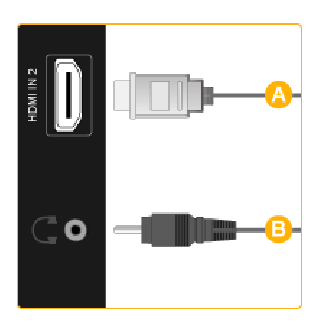
Hier finden Sie Informationen zu dem CAM, das in den CI-Schacht eingelegt ist, und zeigt sie an.

Die angezeigten Anwendungsinformationen beziehen sich auf die CI CARD.

Sie können das CAM installieren, egal ob das Fernsehgerät angeschaltet ist oder nicht.



10 *HDMI IN 2 /*



A *HDMI IN 2*

Schließen Sie den *[HDMI IN 2]*-Anschluss auf der Rückseite Ihres Monitors mit einem HDMI -Kabel an den HDMI -Anschluss Ihres digitalen Ausgabegeräts an.



Schließen Sie Ihren Kopfhörer an den Kopfhöreranschluss an.

11 *Kabelhaltering*



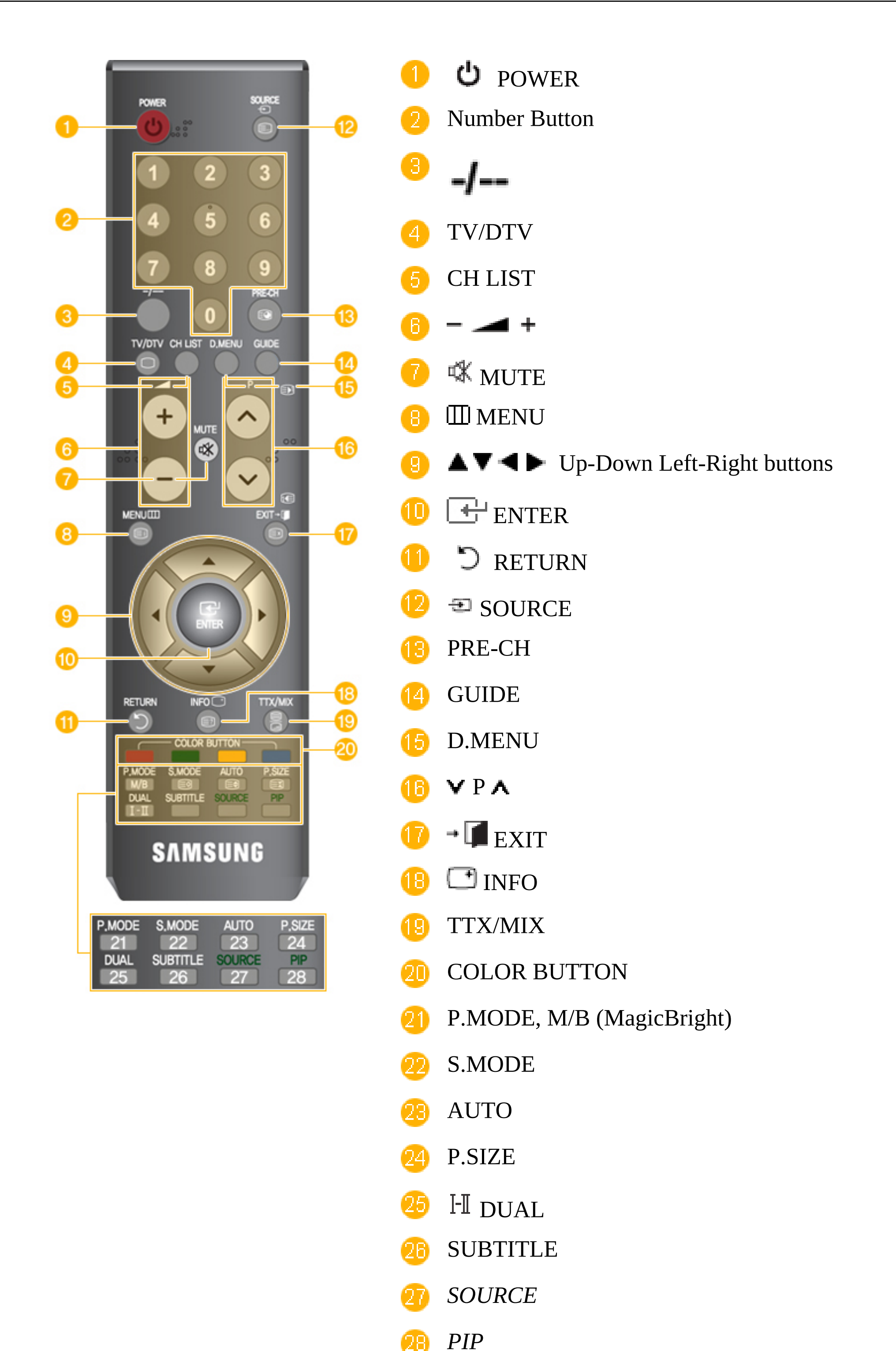
Fixieren Sie die Kabel mit dem Haltering (siehe Abbildung).



Hinweis

Weitere Informationen zu Kabelanschlüssen finden Sie unter Verbindungskabel.

Fernbedienung



1. POWER
2. Number Button
3. -/--
4. TV/DTV
5. CH LIST
6. − ◢ +
7. MUTE
8. MENU
9. ▲▼◀ ▶ Up-Down Left-Right buttons
10. ENTER
11. RETURN
12. SOURCE
13. PRE-CH
14. GUIDE
15. D.MENU
16. ∨ P ∧
17. EXIT
18. INFO
19. TTX/MIX
20. COLOR BUTTON
21. P.MODE, M/B (MagicBright)
22. S.MODE
23. AUTO
24. P.SIZE
25. I-II DUAL
26. SUBTITLE
27. *SOURCE*
28. *PIP*

1. POWER	Hiermit wird das Gerät an- und ausgeschaltet.
2. Number button	Hiermit wechseln Sie den Kanal.
3. -/--	(Taste zum Auswählen von ein-/zweistelligen Programmplätzen) Verwenden Sie diese Taste, um die Programmplätze zehn und höher auszuwählen. Wenn Sie diese Taste drücken, wird das Symbol "—" angezeigt.

	Geben Sie nun den zweistelligen Programmplatz ein.
4. TV/DTV	TV- und DTV-Modus direkt aufrufen.
5. CH LIST	Anzeige der "**Channel List**" auf dem Bildschirm.
6. − +	Mit diesen Tasten bestimmen Sie die Audiolautstärke.
7. MUTE	Die Audioausgabe wird vorübergehend unterbrochen (stummgeschaltet). Dies wird in der linken unteren Ecke des Bildschirms angezeigt. Die Tonwiedergabe wird fortgesetzt, wenn im Mute-Modus die Tasten MUTE oder - VOL + gedrückt werden.
8. MENU	Mit dieser Taste können Sie das Bildschirmmenü öffnen und die Menüanzeige beenden oder das Menü mit den Einstellungen schließen.
9. ▲▼◀▶ Up-Down Left-Right buttons	Drücken Sie diese Taste, um horizontal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen.
10. ENTER	Aktiviert einen hervorgehobenen Menüeintrag.
11. RETURN	Zurück zum vorherigen Menü.
12. SOURCE	Drücken Sie die Taste, um die Signalquelle SOURCE zu wechseln. Die Signalquelle SOURCE kann nur bei externen Geräten geändert werden, die aktuell an den LCD-Bildschirm angeschlossen sind. - Sie können mithilfe der SOURCE -Taste nicht mit TV oder DTV fernsehen - Fernsehen können Sie nur mit Hilfe der TV oder DTV-Taste.
13. PRE-CH	Mit dieser Taste können Sie zum vorherigen Kanal zurückkehren.
14. GUIDE	Anzeige des elektronischen Programmführers (EPG).
15. D.MENU	DTV-Menü einblenden
16. ∨ P ∧	Wählen Sie die Fernsehkanäle im TV-Modus aus.
17. EXIT	Schließt das Menüfenster.
18. INFO	Informationen zum aktuellen Bild werden links oben auf dem Bildschirm angezeigt.
19. TTX/MIX	Fernsehsender bieten über Videotext schriftliche Informationen an. - Videotext-Tasten 8 , 12 , 13 , 16 / , 18 , 19 / , 22 , 23 , 24 Weitere Informationen > TTX / MIX

20. COLOR BUTTON

Drücken Sie die Taste zum Hinzufügen oder Löschen von Kanälen und zum Speichern von Kanälen in der Liste der bevorzugten Kanäle im Menü "**Kanalliste**".

21. P.MODE, M/B (MagicBright)

Drücken Sie diese Taste, um einen voreingestellten Bildmodus für den Monitor auszuwählen oder bei Bedarf den Bildeindruck zu ändern.

Nach Drücken dieser Taste wird der aktuelle Modus auf dem unten in der Mitte des Bildschirms angezeigt.

- TV / DTV / Ext. / Komp. / HDMI: P.MODE

Der Monitor verfügt über drei werksseitige Bildeinstellungen.

Drücken Sie die Taste mehrmals, um nacheinander zu den verfügbaren vorkonfigurierten Modi zu wechseln.

(**Dynamisch** > **Standard** > **Film**)

- PC / **DVI** Modus: M/B (MagicBright)

Bei MagicBright handelt es sich um eine neue Funktion, die abhängig vom angezeigten Bildinhalt die Anzeige optimiert.

Drücken Sie die Taste mehrmals, um nacheinander zu den verfügbaren vorkonfigurierten Modi zu wechseln.

(**Unterhalt.** > **Internet** > **Text** > **Optimalkontrast** > **Benutzerdef.**)

22. S.MODE

Nach Drücken dieser Taste wird der aktuelle Modus auf dem unten in der Mitte des Bildschirms angezeigt.

Der Monitor hat einen integrierten HiFi-Stereoverstärker.

Drücken Sie die Taste mehrmals, um nacheinander zu den verfügbaren vorkonfigurierten Modi zu wechseln.

(**Standard** > **Musik** > **Film** > **Sprache** > **Benutzerdef.**)

23. AUTO - Nur im PC-Modus verfügbar

Stellt die Anzeige automatisch ein.

24. P.SIZE

Drücken Sie diese Taste, um die Bildgröße zu ändern.

25. I-II DUAL

Stereo/**Mono**, **Dual I** / **Dual II** und **Mono**/**NICAM Mono**/**NICAM Stereo** können je nach Sendeart mit der Taste DUAL bedient werden, während Sie fernsehen.

26. SUBTITLE

Digitale Untertitelanzeige

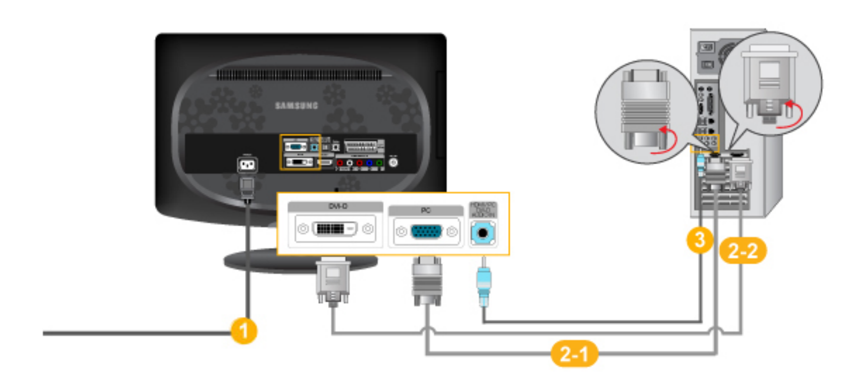
27. *SOURCE - Nicht verfügbar*

28. *PIP - Nicht verfügbar*

Anschlüsse

Verbindungskabel

Anschließen an einen Computer



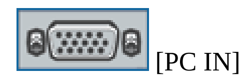
1 Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an den POWER -Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.

Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an die nächste Steckdose an.

2 Verwenden Sie einen für Ihren Computer geeigneten Anschluss.

2-1 Verwenden des D-sub-Anschlusses (Analog) der Grafikkarte.

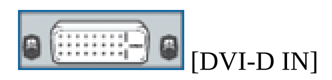
- Schließen Sie das Signalkabel an den [PC IN]-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.



[PC IN]

2-2 Verwenden des DVI-D IN-Anschlusses (Digital) der Grafikkarte.

- Schließen Sie das DVI-Kabel an den [DVI-D IN]-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.



[DVI-D IN]

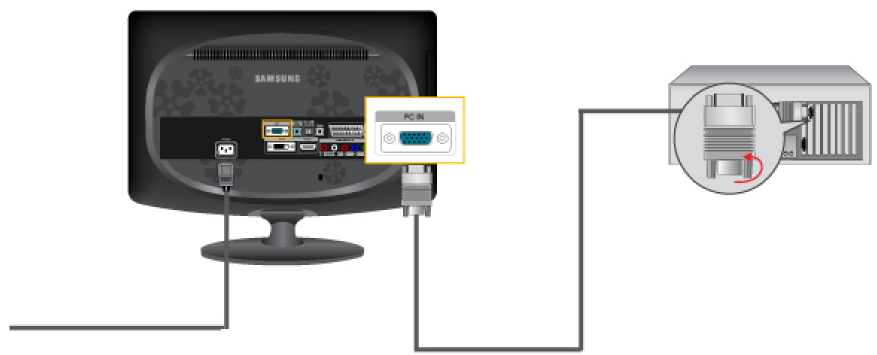
3 Verbinden Sie den [HDMI / PC/DVI-D IN /AUDIO IN]-Anschluss auf der Rückseite des Monitors und die Soundkarte im PC.

 **Hinweis**

- Über die Lautsprecher des Monitors wird eine klare und qualitativ hochwertige Tonwiedergabe der Soundkarte des Computers erreicht. (Sie brauchen keine zusätzlichen Lautsprecher für den Computer zu verwenden.)
- Wenn Sie sowohl das D-Sub- als auch das DVI -Kabel an einen Computer anschließen, wird je nach verwendetem Videokartentyp möglicherweise ein leerer Bildschirm angezeigt.
- Wenn ein leerer oder gestörter Bildschirm angezeigt wird, obgleich der Monitor ordnungsgemäß über den DVI-Anschluss angeschlossen wurde, überprüfen Sie, ob der Monitorstatus auf Analog-

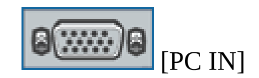
betrieb eingestellt ist. Drücken Sie auf die Taste 'SOURCE []', damit die Eingangssignalquelle durch den Monitor noch einmal überprüft wird..

Anschließen an einen Macintosh



1. Verwenden des D-sub-Anschlusses (Analog) der Grafikkarte.

- Schließen Sie das Signalkabel an den D-Sub-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.

 [PC IN]

 **Hinweis**

Schalten Sie den Monitor und den Macintosh ein.

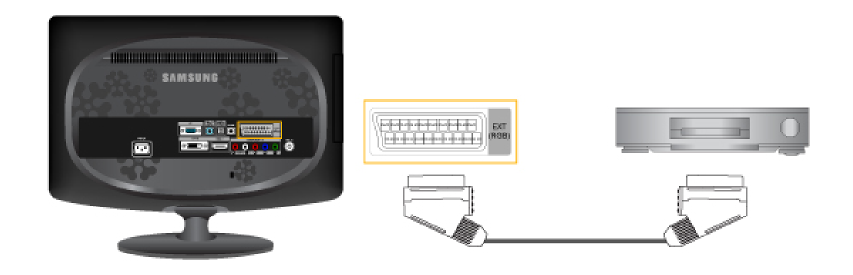
Anschließen an andere Geräte

 **Hinweis**

- An diesen Monitor können Eingangsgeräte wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder oder ein DTV bzw. Fernsehgerät angeschlossen werden, ohne dass dazu die Verbindung zum Computer getrennt werden muss.
- Die Konfiguration an der Rückseite des Monitors kann je nach Modell unterschiedlich sein.
- Das DVI/HDMI-Kabel, das digitale optische Audioausgangskabel sowie das RCA/Stereo-Kabel (für PC) werden als Zubehör gesondert verkauft.

  Setzen Sie sich mit einem Kundendienstzentrum in Verbindung, wenn Sie Zubehörprodukte erwerben möchten.

Anschließen an EXT.(RGB) – Nur für AV-Geräte, die SCART unterstützen.



 **Hinweis**

Verwenden Sie den DVD-Geräte-Eingang, wenn das Gerät über einen EXT (RGB)-Anschluss verfügt. Sie können DVD wiedergeben, indem Sie einfach das DVD-Gerät mit dem eingeschalteten Monitor zusammenschalten.

1. Schließen Sie den DVD-Player mit Hilfe einer SCART-Buchse an den EXT (RGB)-Anschluss des Monitors an.

2. Wenn ein Gerät über Scart an Ihren Monitor angeschlossen ist, wechselt die Signalquelle automatisch zu "**Ext.**".

Anschließen an TV

 **Hinweis**

Auch ohne Anschluss weiterer Fernsehhardware an Ihren Computer können Sie mit dem Monitor Fernsehprogramme anzeigen, wenn er an eine Antenne oder ein CATV-Kabel angeschlossen ist.



1. Schließen Sie das CATV-Kabel oder das Kabel der Fernsehantenne an den ANT IN-Eingang auf der Rückseite des Monitors an.

   Stellen Sie sicher, dass es sich beim verwendeten Antennenkabel um ein Fernsehantennenkabel handelt (separat erhältlich).

   - *Bei Verwendung des Anschlusses für die Zimmerantenne:*

     Prüfen Sie zuerst den Antennenanschluss an der Wand und schließen Sie dann das Antennenkabel an.

   - *Bei Verwendung einer Außenantenne:*

     Beauftragen Sie möglichst einen erfahrenen Handwerker, wenn Sie eine Außenantenne verwenden.

   - *So schließen Sie das HF-Kabel an den Antenneneingang an:*

     Halten Sie den Kupferdraht des HF-Kabels gerade.

2. Schalten Sie den Monitor ein.

3. Wählen Sie mit Hilfe der TV / DTV-Taste die TV-Option.

4. Wählen Sie den gewünschten TV-Kanal aus.

 **Hinweis**

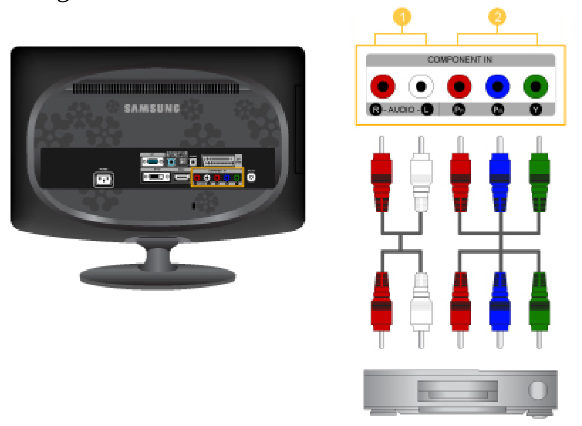
Schlechter Empfang wegen schwacher Signale?

Kaufen und installieren Sie einen Signalverstärker, um besseren Empfang zu gewährleisten.

Anschließen an DVD / Set Top Box

 **Hinweis**

Anschließen an den DVD / Set Top Box-Eingang, wenn das Gerät über einen [COMPONENT IN]-Anschluss verfügt. Sie können Komponentensignale wiedergeben, indem Sie einfach den Komponentenanschluss mit dem eingeschalteten Monitor verbinden.



1 Verbinden Sie den DVD, VCR-Anschluss (DVD / Set-Top Box) mit dem *[R-AUDIO-L]*-Anschluss am Monitor.

2 Verbinden Sie den VIDEO OUT-Anschluss der DVD / Set-Top Box über ein Komponentenvideokabel (P_R, P_B,Y) mit den *[P_R, P_B,Y]*-Eingängen.

 **Hinweis**

Wählen Sie mit der Taste 'SOURCE [⊡]' die Option "**Komp.**".

Wenn Sie die Kabel der P_R, P_B, und Y-Komponenten mit den falschen Anschlüssen verbinden, wird der Bildschirm in Rot oder Blau angezeigt.

Installieren Sie in Einfamilienhäusern eine UHF-Antenne, um Digitalsendungen zu empfangen.

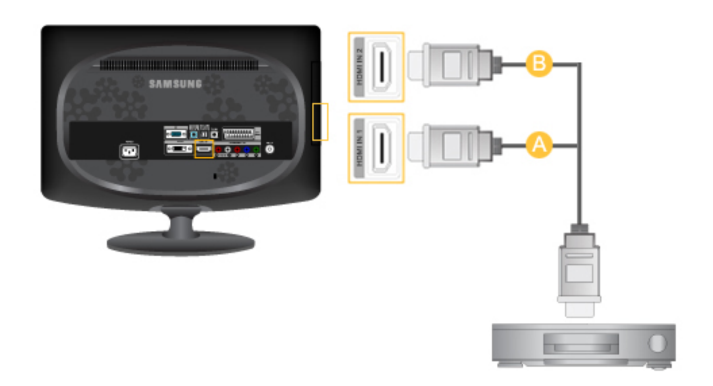
Anschließen mit HDMI

 **Hinweis**

Sie können digitale Ausgabegeräte mit Ihrem Monitor verbinden.

Sie kommen in den Genuss besserer Bildqualität.

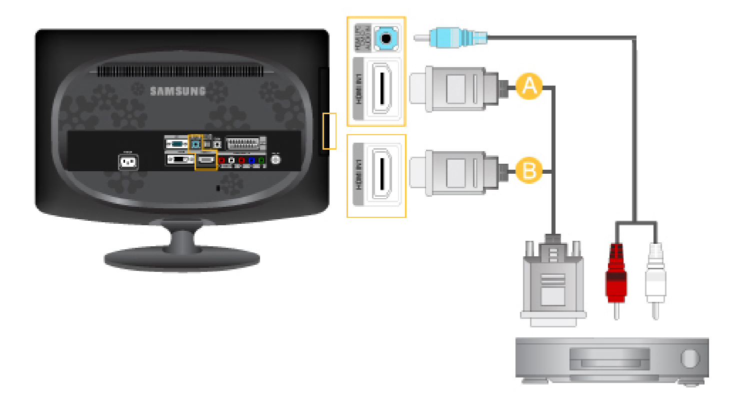
1. Anschließen mit einem HDMI-Kabel



a. Signalquellen wie digitale DVD-Geräte werden mit dem HDMI-Kabel an den *[A HDMI IN1] oder [B HDMI IN2]* -Anschluss des Monitors angeschlossen. Nachdem Sie alle Anschlüsse vorgenommen haben, verbinden Sie den Monitor und den DVD-Player (oder das an den digitalen Ausgang angeschlossene Gerät) mit dem Netzanschluss.

Wählen Sie mit der Taste *SOURCE [ ]* die Option **HDMI**.

2. Anschließen mit einem DVI/HDMI-Kabel



1 Der DVI-Ausgang des digitalen Ausgabegeräts und der *[A HDMI IN1] oder [B HDMI IN2]* -Anschluss des Monitors werden über das DVI/HDMI-Kabel miteinander verbunden.

2 Schließen Sie den roten und den weißen Stecker des RCA/Stereo-Kabels (für PC) an die entsprechend gefärbten Audioausgänge des digitalen Ausgabegeräts an, und verbinden Sie den anderen Stecker mit dem *[HDMI/PC/DVI-D AUDIO IN]*-Anschluss des Monitors.

3. Nachdem Sie alle Anschlüsse vorgenommen haben, verbinden Sie den Monitor und den DVD-Player (oder das an den digitalen Ausgang angeschlossene Gerät) mit dem Netzanschluss.

4. Wählen Sie mit der Taste 'SOURCE [▲▼◀ ▶] die Option HDMI.

 **Hinweis**

Wenn Sie die Verbindung mit dem DVI/HDMI-Kabel ohne Verbindung zur Audioquelle herstellen, erfolgt keine Tonausgabe.

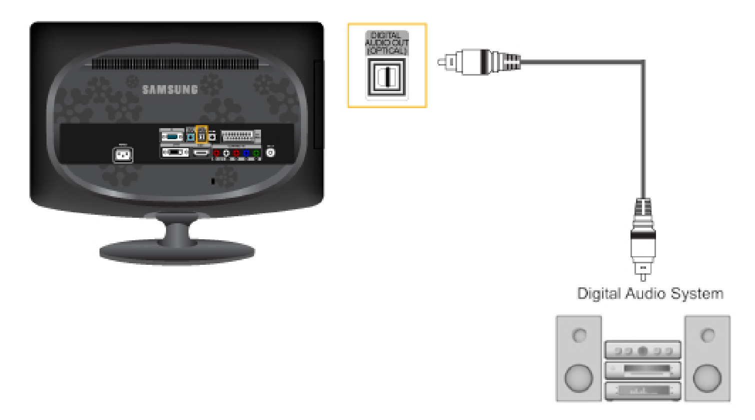
Es erfolgt ebenfalls keine Tonausgabe, wenn Sie den Audioausgang eines digitalen Geräts über ein Audiokabel mit dem Anschluss *[R-AUDIO-L]* von *[COMPONENT IN]* des Monitors ver-

binden. Stellen Sie die Verbindung auf jeden Fall über den *[HDMI/PC/DVI-D AUDIO IN]*-Anschluss des Monitors her.

Anschließen und Verwenden von Verstärkern

 **Hinweis**

Für Ihren Monitor können Sie den digitalen (optischen) Toneingang oder den Standardtoneingang Ihres Verstärkers verwenden, sofern Sie das richtige Kabel einsetzen.



1. Schließen Sie den *[DIGITAL AUDIO OUT (OPTICAL)]*-Anschluss Ihres Monitors mit einem optischen Verbindungskabel an den digitalen Toneingang Ihres Digitalverstärkers an.

2. Verwenden Sie die MENU -Taste, um die Stummschaltung im Ton-Menü einzuschalten.

3. Stellen Sie die Lautstärke mit dem Lautstärkeregler Ihres Verstärkers ein.

4. Nachdem Sie alle Anschlüsse vorgenommen haben, schalten Sie Ihren Monitor und Verstärker an.

 **Hinweis**

- Da Ihr Monitor kein Audiosignal erzeugt, müssen Sie einen Verstärker verwenden.
- Informationen zum Anschließen von Lautsprechern und Verstärker finden Sie in den jeweiligen Handbüchern der entsprechenden Hersteller.

Anschließen an COMMON INTERFACE

 **Hinweis**

Sie können das CAM installieren, egal ob das Fernsehgerät angeschaltet ist oder nicht.

Sie können das CI-CAM-Modul bei Ihrem nächsten Händler oder durch telefonische Bestellung erwerben.



1. Schieben Sie die CI-Karte in Richtung des Pfeils in das CAM-Modul ein, bis sie fest sitzt.
2. Schieben Sie das CAM-Modul mit installierter CI-Karte (CARD) in den Schacht für die gemeinsame Schnittstelle hinein.

   (Schieben Sie das CAM-Modul in Pfeilrichtung bis zum Anschlag, sodass es parallel mit dem Schlitz ist.)
3. Kontrollieren Sie, ob Sie ein Bild sehen oder ein gestörtes Signal.

Anschließen der Kopfhörer



Hinweis

Sie können Ihre Kopfhörer an den Monitor anschließen.



1. Schließen Sie Ihren Kopfhörer an den Kopfhöreranschluss an.

Verwenden des Fußes

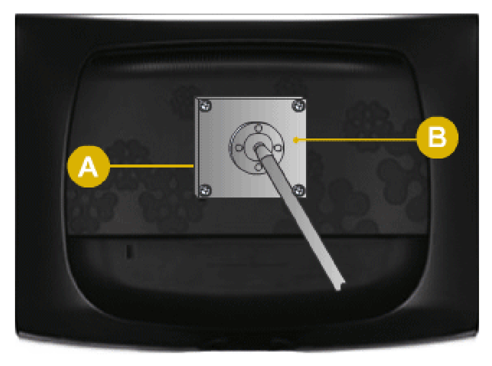
Neigungswinkel



Sie können die Neigung innerhalb eines Bereichs von 0˚ (nach vorn) bis 18˚ (nach hinten) auf den angenehmsten Blickwinkel einstellen.

Montieren eines Standfußes

Dieser Monitor ermöglicht die Verwendung einer VESA-konformen Montagevorrichtung (100 mm x 100 mm).



A Monitor

B Montagevorrichtung (separat erhältlich)

1. Schalten Sie den Monitor aus, und ziehen Sie das Netzkabel.

2. Legen Sie den LCD-Monitor mit der Vorderseite nach unten auf eine ebene Arbeitsfläche, die zum Schutz der Bildschirmoberfläche mit einer weichen Unterlage versehen sein sollte.

3. Lösen Sie die vier Schrauben, und entfernen Sie anschließend den Standfuß vom LCD-Monitor.

4. Richten Sie die Halterung des Befestigungssystems mit den Befestigungselementen an der hinteren Geräteabdeckung aus und montieren Sie das Befestigungssystem mit den vier beiliegenden Schrauben.

- Verwenden Sie keine Schrauben, die länger sind als das Standardmaß, da sie das Innere des Monitors beschädigen könnten.

- Bei Wandhalterungen, die nicht der VESA-Standardspezifikation für Schrauben entsprechen, kann die Länge der Schrauben je nach Spezifikation unterschiedlich sein.

- Verwenden Sie keine Schrauben, die nicht der VESA-Standardspezifikation für Schrauben entsprechen.

  Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, weil Sie auf diese Weise das Gerät beschädigen könnten oder weil das Gerät dadurch herunterfallen und damit Verletzungen verursachen könnte.

  Samsung haftet nicht bei derartigen Unfällen.

- Samsung haftet nicht für Geräteschäden oder Verletzungen, wenn eine Wandhalterung verwendet wird, die nicht dem VESA-Standard entspricht oder nicht spezifiziert ist, oder wenn der Verbraucher die Installationsanleitung für das Produkt nicht befolgt.



- Um den Monitor an einer Wand zu montieren, müssen Sie eine Wandhalterung kaufen, mit der Sie den Monitor in einem Abstand von mindestens 10 cm von der Wandfläche montieren können.

- Kontaktieren Sie das nächstgelegene Samsung-Kundendienstzentrum, um weitere Informationen zu erhalten. Samsung Electronics haftet nicht für Schäden aufgrund der Verwendung eines nicht spezifizierten Standfußes.

- Verwenden Sie nur Wandhalterungen, die den internationalen Standards entsprechen.

Software verwenden

Monitortreiber



Hinweis

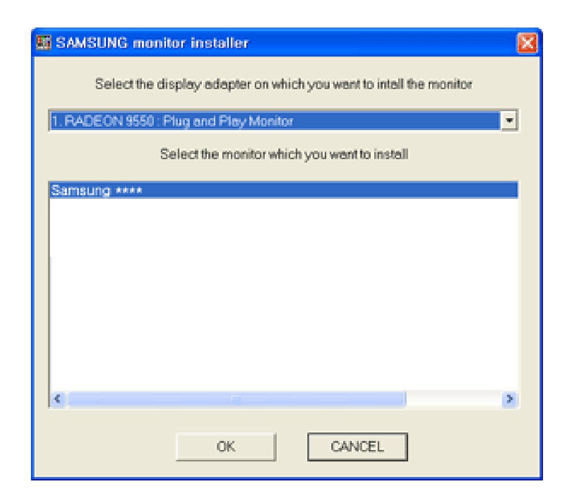
Wenn Sie vom Betriebssystem aufgefordert werden, den Monitortreiber zu installieren, legen Sie die mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Bei der Treiberinstallation bestehen zwischen den einzelnen Betriebssystemen geringfügige Unterschiede. Führen Sie die Anweisungen gemäß dem installierten Betriebssystem durch.

Halten Sie einen leeren Datenträger bereit und laden Sie den Treiber von der folgenden Internet-Website herunter.
Internet-Website:

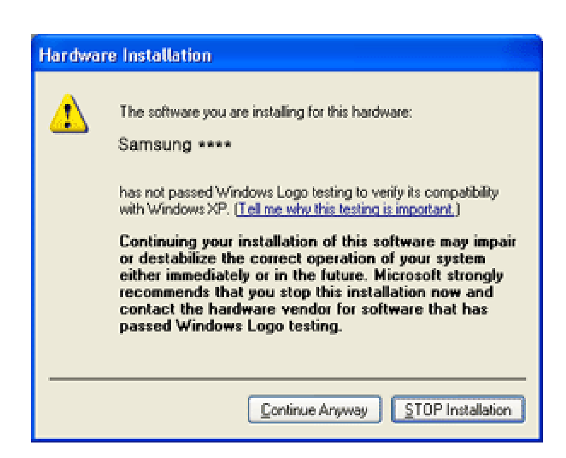
http://www.samsung.com/ (weltweit)

Installieren des Monitortreibers (automatisch)

1. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf "Windows".
3. Wählen Sie das Monitormodell aus der Modellliste aus, und klicken Sie dann auf OK.



4. Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Continue Anyway" (Trotzdem fortfahren). Klicken Sie dann auf OK (Betriebssystem Microsoft® Windows® XP/2000).





Hinweis

Dieser Monitortreiber ist mit dem MS-Logo-Test zertifiziert. Die Installation dieses Treibers hat keine negativen Auswirkungen auf Ihren Computer.

Den zertifizierten Treiber finden Sie auf der Samsung Monitor-Homepage.

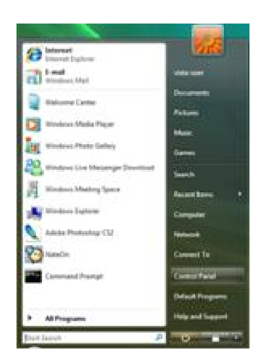
http://www.samsung.com/

Installieren des Monitortreibers (manuell)

Betriebssystem Microsoft® Windows Vista™

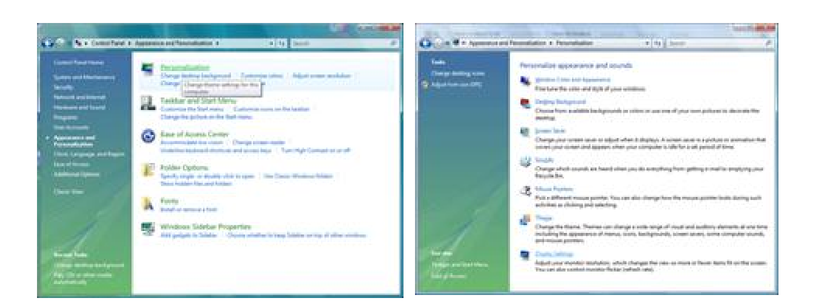
1. Legen Sie die Handbuch-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2. Klicken Sie auf (Start) und dann "Systemsteuerung". Dann doppelklicken Sie auf "Appearance and Personalization" (Darstellung und Anpassung).





3. Klicken Sie auf "Personalization" (Anpassung) und dann auf "Display Settings" (Anzeigeeinstellungen).

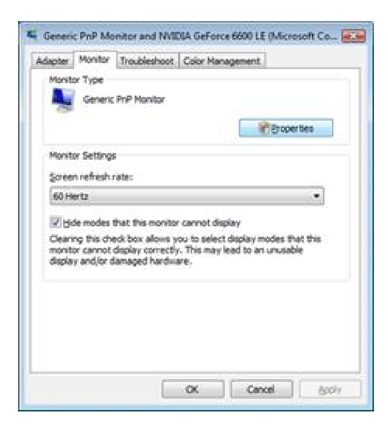


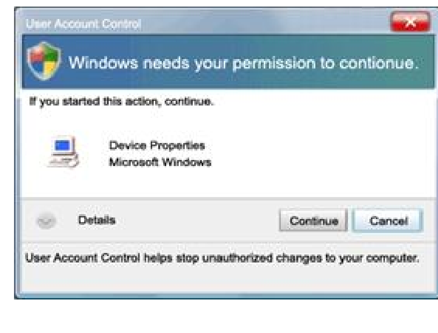
4. Klicken Sie auf "Advanced Settings..." (Erweiterte Einstellungen...).



5. Klicken Sie auf der Registerkarte "Monitor" auf "Properties" (Eigenschaften). Wenn die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften) deaktiviert ist, ist das Konfigurieren Ihres Monitors abgeschlossen. Der Monitor kann im Lieferzustand verwendet werden.

   Wenn, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt, die Meldung "Windows needs..." (Windows muss zur Fortsetzung…) angezeigt wird, klicken Sie auf "Continue" (Fortsetzen).



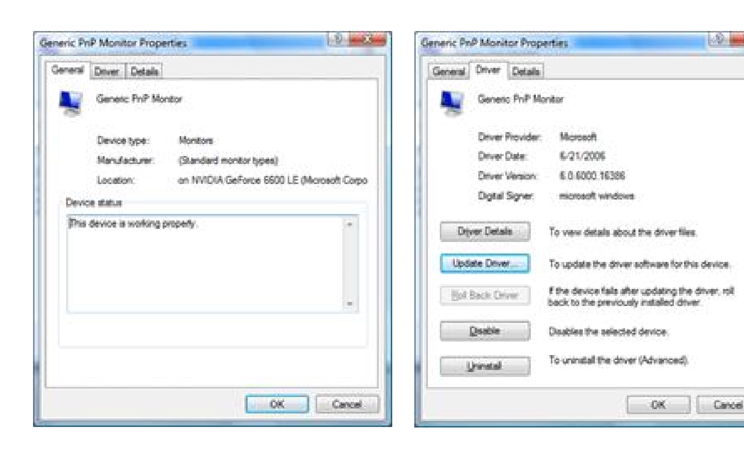


 **Hinweis**

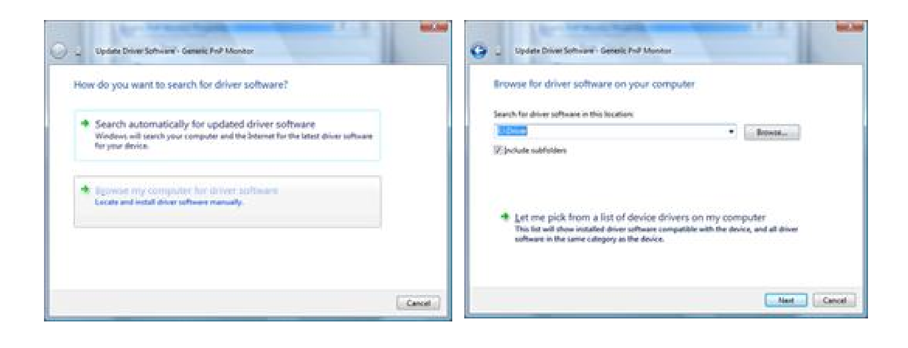
Dieser Monitortreiber ist mit dem MS-Logo-Test zertifiziert. Die Installation dieses Treibers hat keine negativen Auswirkungen auf Ihren Computer.

Den zertifizierten Treiber finden Sie auf der Samsung Monitor-Homepage.

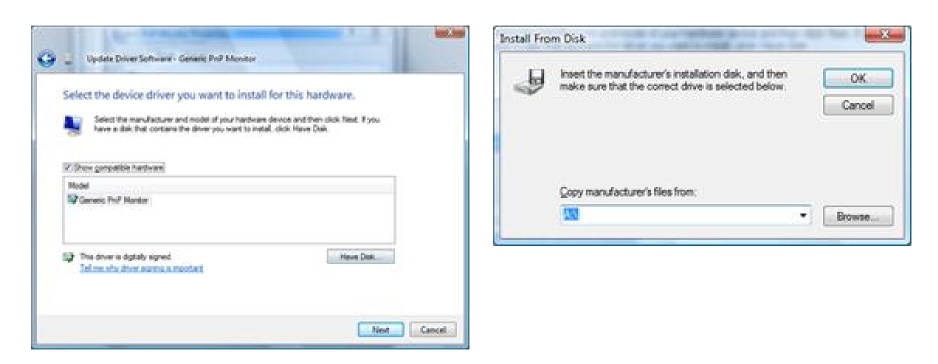
6. Klicken Sie auf der Registerkarte "Driver" (Treiber) auf "Update Driver" (Treiber aktualisieren).



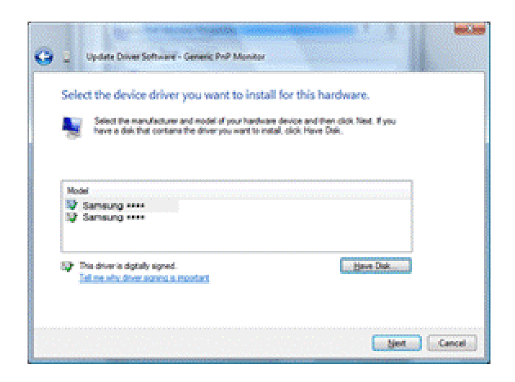
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Browse my computer for driver software" (Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen)", und klicken Sie auf "Let me pick from a list of device drivers on my computer" (Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen).



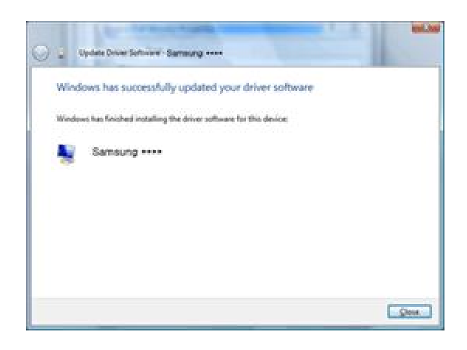
8. Klicken Sie auf "Have Disk" (Datenträger), und wählen Sie den Ordner (z. B. D:\laufwerk), in dem die Setupdatei des Treibers gespeichert ist. Klicken Sie abschließend auf OK.

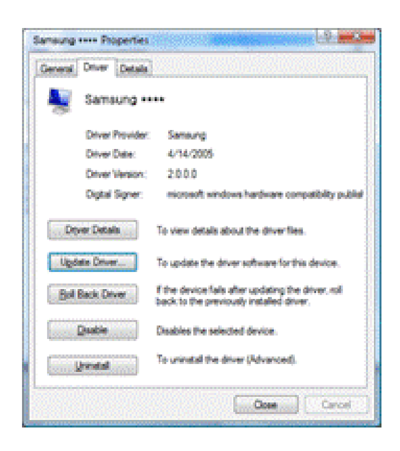


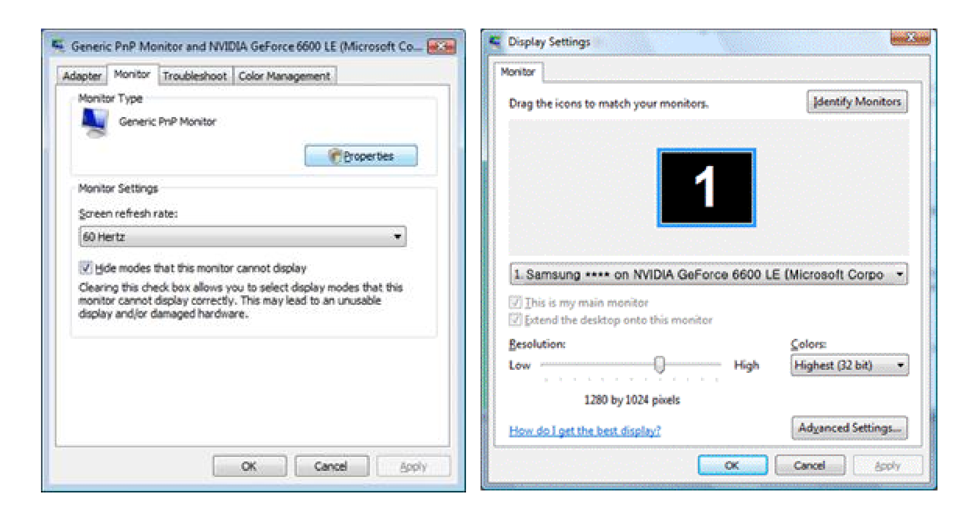
9. Wählen Sie in der Liste der Bildschirme das Modell, das Ihrem Monitor entspricht, und klicken Sie auf "Next" (Weiter).



10. Klicken Sie in den anschießend nacheinander angezeigten Fenstern auf "Close" (Schließen) → "Close" (Schließen) → OK → OK.



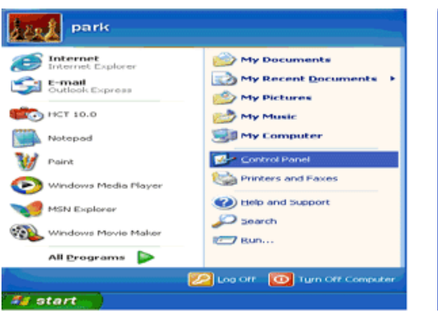


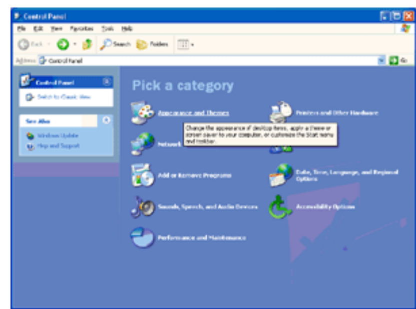


Betriebssystem Microsoft® Windows® XP

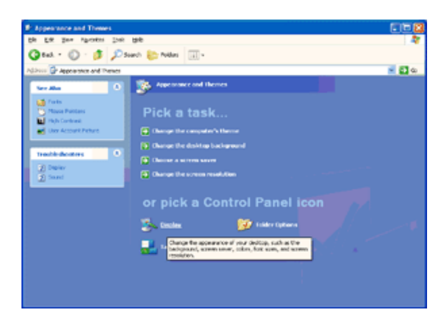
1. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

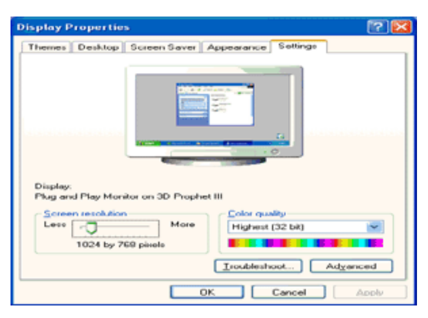
2. Klicken Sie auf "Start" → "Control Panel" (Systemsteuerung) und das Symbol "Appearance and Themes" (Darstellung und Designs).



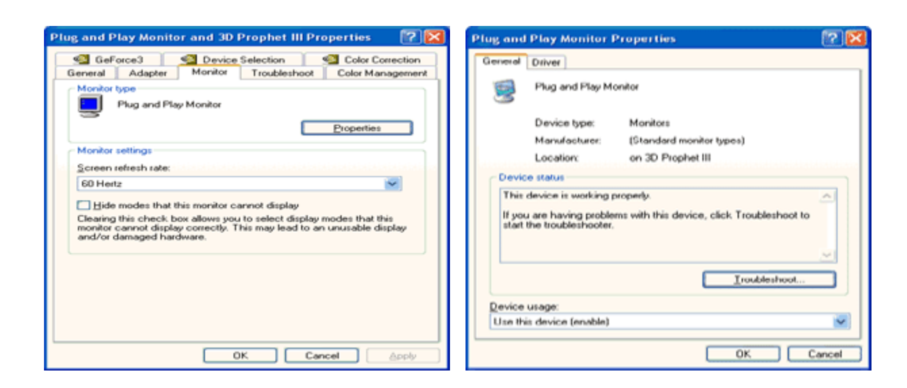


3. Klicken Sie auf das Symbol "Display" (Anzeige), wählen Sie die Registerkarte "Settings" (Einstellungen), und klicken Sie dann auf "Advanced..." (Erweitert...).

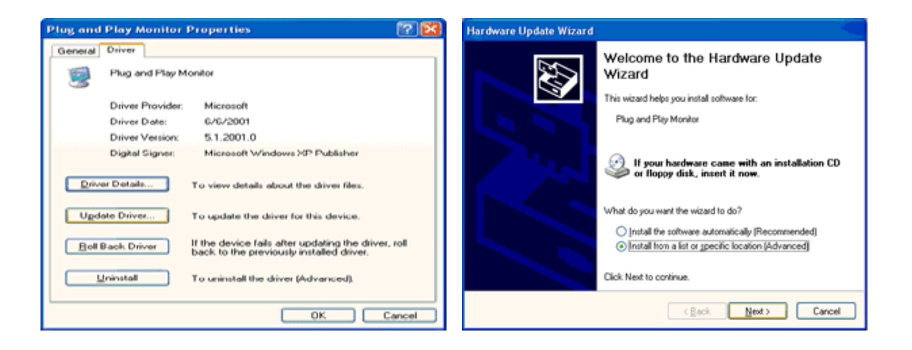




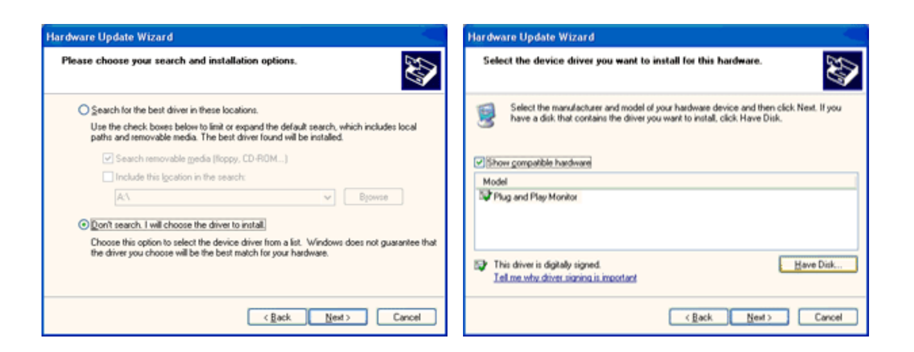
4. Klicken Sie auf der Registerkarte "Monitor" auf "Properties" (Eigenschaften) und wählen Sie die Registerkarte "Driver" (Treiber).



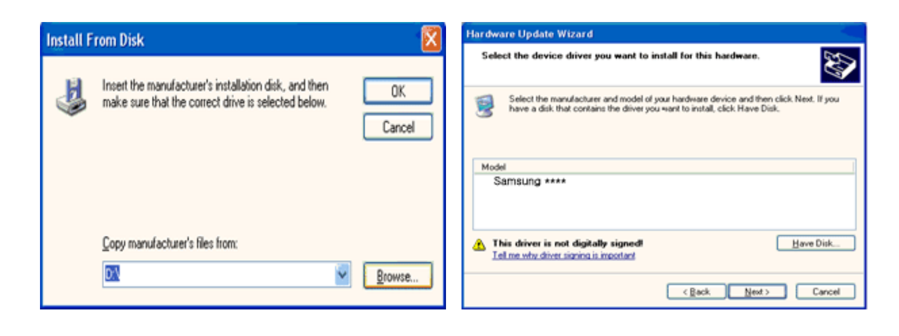
5. Klicken Sie auf "Update Driver..." (Treiber aktualisieren...), und wählen Sie "Install from a list or..." (Installation von Liste oder...) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Next" (Weiter).



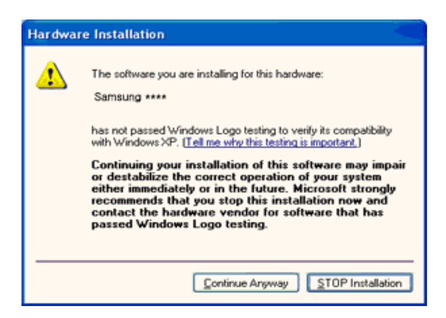
6. Wählen Sie "Don't search, I will..." (Nicht suchen, ich werde...), und klicken Sie dann auf "Next" (Weiter), und klicken Sie dann auf "Have disk" (Datenträger...).



7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Browse" (Durchsuchen), und wählen Sie dann A:(D:\Driver). Wählen Sie anschließend Ihren Monitor in der Modellliste aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Next" (Weiter).



8. Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Continue Anyway" (Trotzdem fortfahren). Klicken Sie anschließend auf OK.



 **Hinweis**

Dieser Monitortreiber ist mit dem MS-Logo-Test zertifiziert. Die Installation dieses Treibers hat keine negativen Auswirkungen auf Ihren Computer.

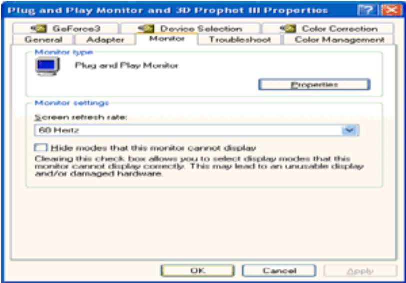
Den zertifizierten Treiber finden Sie auf der Samsung Monitor-Homepage.

http://www.samsung.com/

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Close" (Schließen) und dann mehrmals auf OK.







10. Die Installation des Monitortreibers ist abgeschlossen.

Betriebssystem Microsoft® Windows® 2000

Wenn die Meldung "Digital Signature Not Found" (Digitale Signatur nicht gefunden) auf dem Monitor angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf OK im Fenster "Insert disk" (Datenträger einlegen).
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Browse" (Durchsuchen)im Fenster "File Needed" (Erforderliche Datei).
3. Wählen Sie A:(D:\Treiber) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Close" (Schließen) und dann mehrmals auf OK.

Vorgehensweise beim Installieren

1. Klicken Sie auf "Start", "Setting" (Einstellungen), "Control Panel" (Systemsteuerung).

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol "Display" (Anzeige).

3. Wählen Sie die Registerkarte "Settings" (Einstellungen) aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Advanced Properties" (Erweiterte Eigenschaften).

4. Wählen Sie "Monitor".

   1. Fall: Wenn die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften) deaktiviert ist, ist Ihr Monitor ordnungsgemäß konfiguriert. Beenden Sie die Installation.

   2. Fall: Wenn die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften) deaktiviert ist, Klicken Sie auf die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften), und befolgen Sie die nächsten Schritte.

5. Klicken Sie auf der Registerkarte "Driver" (Treiber) auf "Update Driver" (Treiber aktualisieren) und klicken Sie dann auf "Next" (Weiter).

6. Wählen Sie "Display a list of the known drivers for this device so that I can choose a specific driver" (Anzeige einer Liste bekannter Gerätetreiber für dieses Gerät, damit ich einen bestimmten auswählen kann), klicken Sie dann zuerst auf "Next" (Weiter), und dann auf "Have disk" (Datenträger).

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Browse" (Durchsuchen) und wählen Sie dann A:(D:\Driver).

8. Klicken Sie auf "Open" (Öffnen) und dann auf OK.

9. Wählen Sie das Monitormodell aus, klicken Sie dann zuerst auf "Next" (Weiter) "OK".

10. Klicken Sie zuerst auf "Finish" (Fertig stellen) und dann auf "Close" (Schließen).

    Wenn die Meldung "Digital Signature Not Found" (Digitale Signatur nicht gefunden) angezeigt wird, klicken Sie auf "Yes" (Ja). Klicken Sie zuerst auf "Finish" (Fertig stellen) und dann auf "Close" (Schließen).

Betriebssystem Microsoft® Windows® Millennium Edition

1. Klicken Sie auf "Start", "Setting" (Einstellungen), "Control Panel" (Systemsteuerung).

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol "Display" (Anzeige).

3. Wählen Sie die Registerkarte "Settings" (Einstellungen) aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Advanced Properties" (Erweiterte Eigenschaften).

4. Wählen Sie die Registerkarte "Monitor".

5. Klicken Sie im Bereich "Monitor Type" (Monitortyp) auf die Schaltfläche "Change" (Ändern).

6. Wählen Sie die Option "Specify the location of the driver." (Treiberverzeichnis angeben) aus.

7. Wählen Sie die Option "Display a list of all the driver in a specific location" (Liste aller Treiber in einem Verzeichnis anzeigen) aus, und klicken Sie dann auf "Next" (Weiter).

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Have Disk" (Datenträger).

9. Geben Sie A:\(D:\Treiber) an und klicken Sie dann auf OK.

10. Aktivieren Sie "Show all devices" (Alle Geräte anzeigen) und wählen Sie dann den Monitor aus, der dem an den Computer angeschlossenen Gerät entspricht. Klicken Sie anschließend auf OK.

11. Klicken Sie so oft auf "Close" (Schließen) und OK, bis das Dialogfeld "Display Properties" (Eigenschaften von Anzeige) geschlossen ist.

Betriebssystem Microsoft® Windows® NT

1. Klicken Sie auf "Start", "Settings" (Einstellungen), "Control Panel" (Systemsteuerung) und doppelklicken Sie dann auf das Symbol "Display" (Anzeige).

2. Klicken Sie im Fenster "Display Registration Information" (Registrierungsinformationen anzeigen) auf die Registerkarte "Settings" (Einstellungen), und klicken Sie dann auf "All Display Modes" (Alle Anzeigemodi).

3. Wählen Sie den gewünschten Modus (Auflösung, Anzahl der Farben und "Vertical frequency" (Vertikalfrequenz)) und klicken Sie dann auf OK.

4. Wenn der Bildschirm normal funktioniert, nachdem Sie auf "Test" geklickt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche "Apply" (Übernehmen). Wenn der Bildschirm nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, wechseln Sie in einen anderen Modus (niedrigere Auflösung, Anzahl der Farben oder Frequenz).



Hinweis

Wenn bei "All Display Modes" (Alle Anzeigemodi) kein Modus angezeigt wird, stellen Sie die Auflösung und die Vertikalfrequenz ein. Schlagen Sie hierzu im Benutzerhandbuch unter Voreingestellter Timing-Modus nach.

Linux Betriebssystem

Um X-Window auszuführen, müssen Sie die Datei X86Config anlegen. Dies ist eine der Dateien mit Systemeinstellungen.

1. Drücken Sie im ersten und zweiten Fenster nach dem Starten von X86Config die "Enter" (Eingabetaste).

2. Das dritte Fenster dient zum Einstellen der Maus.

3. Stellen Sie eine Maus für Ihren Computer ein.

4. Das nächste Fenster dient zum Einstellen der Tastatur.

5. Stellen Sie eine Tastatur für Ihren Computer ein.

6. Das nächste Fenster dient zum Einstellen des Monitors.

7. Stellen Sie als erstes eine Horizontalfrequenz für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)

8. Stellen Sie eine Vertikalfrequenz für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)

9. Geben Sie die Modellbezeichnung Ihres Monitors ein. Diese Informationen haben keinen Einfluss auf die Ausführung von X-Window.

10. Nun haben Sie Ihren Monitor konfiguriert. Starten Sie X-Window, nachdem Sie andere angeforderte Hardware eingestellt haben.

Natural Color

Natural Color Software-Programm



Eines der Probleme bei der Bildverarbeitung am Computer bestand bislang darin, dass gedruckte, gescannte oder mit einer Digitalkamera aufgenommene Bilder auf dem Monitor nicht farbgetreu wiedergegeben wurden. Mit dem Programm Natural Color lässt sich dieses Problem nun lösen. Dies ist ein von Samsung Electronics in Zusammenarbeit mit dem Koreanischen Institut für Elektronik und Telekommunikation entwickeltes Farbverarbeitungssystem. Dieses System, das exklusiv für Monitore von Samsung verwendet wird, bewirkt, dass die Farben gedruckter und gescannter Bilder mit den auf dem Bildschirm angezeigten Farben übereinstimmen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe (F1) des Programms.

Installieren von Natural Color

Legen Sie die mit dem Samsung-Monitor ausgelieferte CD-ROM in das CD-Laufwerk ein. Der Startbildschirm von Natural Color wird angezeigt. Klicken Sie auf dem Startbildschirm auf Natural Color, um die Software Natural Color zu installieren.

Um das Programm manuell zu installieren, legen Sie die dem Samsung-Monitor beigefügte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein, klicken Sie in Windows auf Start, und wählen Sie "Run..." (Ausführen...). Geben Sie D:\color\NCProSetup.exe ein, und drücken Sie die "Enter" (Eingabetaste). (Falls das CD-ROM-Laufwerk nicht das Laufwerk D:\ ist, geben Sie das entsprechende Laufwerk ein.)

Deinstallieren von Natural Color

Wählen Sie im Menü "Start" den Befehl "Settings" (Einstellungen) / "Control Panel" (Systemsteuerung) aus, und doppelklicken Sie auf "Add/Remove Programs" (Software). Wählen Sie in der Liste Natural Color aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Add/Delete" (Hinzufügen/Entfernen).

MultiScreen



Installation

1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf die MultiScreen-Installationsdatei.

   Hinweis

   Wenn das Fenster für die Installation der Software aus dem Hauptbildschirm heraus nicht angezeigt wird, fahren Sie mit der Installation mithilfe der EXE- Datei für MultiScreen fort. Diese Datei befindet sich auf der CD.
3. Wenn das Fenster des InstallShield-Assistenten angezeigt wird, klicken Sie auf "Next" (Weiter).
4. Aktivieren Sie "I agree to the terms of the license agreement" (Ich akzeptiere die Bedingungen des Lizenzvertrags), um die Nutzungsbedingungen zu akzeptieren.
5. Wählen Sie einen Installationsordner für MultiScreen aus.
6. Klicken Sie auf "Install" (Installieren).
7. Das Fenster mit dem "Installation Status" (Installationsstatus) wird angezeigt.
8. Klicken Sie auf "Finish" (Fertig stellen).
9. Nach Abschluss der Installation wird auf dem Desktop das Symbol für Multiscreen angezeigt. Doppelklicken Sie auf das Symbol, um das Programm zu starten.

Das Symbol für die Ausführung von Multiscreen wird möglicherweise nicht angezeigt. Dies hängt von der Spezifikation des Computersystems oder des Monitors ab. Wenn dies der Fall ist, drücken Sie die F5-Taste.

Probleme bei der Installation

Die Installation von MultiScreen ist von Faktoren wie Grafikkarte, Hauptplatine und Netzwerkumgebung abhängig.

Systemanforderungen

OS

- Windows 2000
- Windows XP Home Edition
- Windows XP Professional
- Windows Vista™

Zur Verwendung von MultiScreen wird Windows® 2000 oder höher empfohlen.

Hardware

- Mindestens 32 MB Arbeitsspeicher
- Mindestens 60 MB freier Festplattenspeicher

Deinstallieren

Multiscreen kann nur über die Option "Add or Remove Programs" (Software) in der Windows®-Systemsteuerung entfernt werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Multiscreen zu entfernen.

Wählen Sie im Menü "Start" den Befehl "Settings" (Einstellungen) / "Control Panel" (Systemsteuerung) aus, und doppelklicken Sie auf "Add/Remove Programs" (Software).

Wählen Sie in der Liste Multiscreen aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Add/Delete" (Hinzufügen/Entfernen).

Einstellen der Bildschirmanzeige

Bild

Verfügbare Modi



Die Standardeinstellung kann in Abhängigkeit vom ausgewählten Eingangsmodus (die Eingangssignalquelle wird in der Liste der externen Eingänge aufgeführt) und der ausgewählten Auflösung variieren.

Bild: PC / DVI

MagicBright

Mit der **MagicBright**-Funktion können Sie die Bildschirmeigenschaften abhängig vom angezeigten Programminhalt für ein optimales Fernseherlebnis anpassen. Derzeit sind fünf verschiedene Modi verfügbar: **Unterhalt.**, **Internet**,**Text**, **Optimalkontrast** und **Benutzerdef.**. Für jeden Modus ist ein Helligkeitswert voreingestellt.

Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'M/B'.

- **Unterhalt.**

  Hohe Helligkeit

  Für bewegte Bilder wie bei DVD oder VCD.

- **Internet**

  Zur Anzeige einer Mischung aus Bildern oder Grafiken und Text.

- **Text**

  Für Dokumente oder Arbeiten, die überwiegend Text enthalten.

- **Optimalkontrast**

  Mit der Funktion **Optimalkontrast** wird das eingehende Bildsignal ausgewertet und so eingestellt, dass ein optimaler Kontrast erzielt wird.

- **Benutzerdef.**

  Auch wenn die Werte von unseren Ingenieuren mit größter Sorgfalt bestimmt wurden, sind die eingestellten Werte möglicherweise dennoch für Ihren individuellen Geschmack ungeeignet.

  Wenn dies der Fall ist, stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast mithilfe des Bildschirmmenüs ein.



Kontrast / Helligkeit / Schärfe

(Nicht verfügbar im Modus **MagicBright** von **Optimalkontrast**.)

Mit Hilfe der Bildschirmmenüs können Sie die Helligkeit nach Wunsch ändern.

- **Kontrast** - Stellen Sie den Kontrast ein.
- **Helligkeit** - Stellen Sie die Helligkeit ein.
- **Schärfe** - Stellen Sie die Schärfe ein.

MENU → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ , ◄ , ► → ↵ → MENU,EXIT

Autom. Einstellung

Die Werte für **Fein**, **Grob** und **Position** werden automatisch eingestellt.

Wenn Sie die Auflösung über die Systemsteuerung ändern, wird die Funktion automatisch ausgeführt.

Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'AUTO'.

(Nur im **PC**-Modus verfügbar)

MENU → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → MENU,EXIT

PC-Bildschirm

(Nur im PC-Modus verfügbar)

- **Grob** / **Fein**
  - **Grob**

    Entfernt Rauschen, z. B. vertikale Streifen.

    Bei der Einstellung **Grob** kann es passieren, dass der Anzeigebereich des Bildschirms verschoben wird. Mithilfe des Menüs für die Horizontalsteuerung können Sie den Anzeigebereich zentrieren.
  - **Fein**

    Entfernt Rauschen, z. B. horizontale Streifen.

    Wenn sich das Bildrauschen auch durch **Fein**einstellung nicht beheben lässt, wiederholen Sie den Vorgang, nachdem Sie die Frequenz (Taktrate) eingestellt haben.

  MENU → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ↵ → ▲ , ▼ , ◄ , ► → ↵ → MENU,EXIT
- **Position**

  Mit dieser Option stellen Sie die horizontale und vertikale Bildschirmposition ein.

  MENU → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ , ◄ , ► → MENU,EXIT
- **Bild zurücksetzen**

  Die Bildparameter werden durch die werkseitig festgelegten Standardwerte ersetzt.

  MENU → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → MENU,EXIT

Bildoptionen

- **Farbtemp.**

  Sie können die Farbtemperatur ändern. (Nur im PC /DVI-Modus verfügbar)

- **Kalt / Normal / Warm / Benutzerdef.**

  MENU → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → MENU,EXIT

- **R / G / B**

  Sie können die Einstellungen für die Farben **R, G, B** ändern.

  MENU → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ , ◄ , ► → MENU,EXIT

- **Format**

  Sie können auch die Größe umschalten.

  - **16:9 / 4:3**

  MENU → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU,EXIT

Reset

Die Bildparameter werden durch die werkseitig festgelegten Standardwerte ersetzt.

- **OK / Abbrechen**

MENU → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → MENU,EXIT

Bild: TV / DTV / Ext. / Komp. / HDMI TDECH

Modus

Der Monitor verfügt über drei automatische Bildeinstellungen ("**Dynamisch**", "**Standard**", and "**Film**"), die werksseitig eingestellt werden.

Sie können **Dynamisch**, **Standard** oder **Film** aktivieren.

Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'P.MODE'.

- **Dynamisch** - Wählen Sie diese Option für die Anzeige von hochauflösenden Fernsehbildern bei starker Umgebungsbeleuchtung aus.
- **Standard** - Wählen Sie diese Option für die optimale Anzeige von Fernsehbildern bei normaler Umgebungsbeleuchtung aus.
- **Film** - Wählen Sie diese Option für die optimale Anzeige von Filmen in einem abgedunkelten Zimmer.

MENU → ↵ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → MENU,EXIT

Kontrast / Helligkeit / Schärfe / Farbe / Farbton

Mit Hilfe der Bildschirmmenüs können Sie die Helligkeit nach Wunsch ändern.

- **Kontrast** - Stellen Sie den Kontrast ein.
- **Helligkeit** - Stellen Sie die Helligkeit ein.
- **Schärfe** - Stellen Sie die Schärfe ein.
- **Farbe** - Stellen Sie die Farbe ein.
- **Farbton** - Lässt die Anzeige natürlicher erscheinen. (Wird bei NTSC-Signalen aktiviert.)

MENU → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ , ◄ , ► → ↵ → MENU,EXIT

Farbtemp.

Sie können die Farbtemperatur ändern.

- **Kalt2** / **Kalt1** / **Normal** / **Warm1** / **Warm2**

Hinweis

“**Warm1**" oder "**Warm2**" werden nur aktiviert, wenn der Bildmodus auf "**Film**" eingestellt ist.

Sie können die Einstellungen für jedes externe Gerät festlegen und speichern, das Sie an einen Eingang des Fernsehgeräts angeschlossen haben.

MENU → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → MENU,EXIT

Hinter.Licht

Hiermit können Sie die Bildschirmhelligkeit durch Einstellen der LCD-Hintergrundbeleuchtung anpassen.

MENU → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ◄ , ► → ↵ → MENU,EXIT

Format

Sie können auch die Größe umschalten.

Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'P.SIZE'.

- **Autom. Breit** - Mit dieser Option stellen Sie das Bildformat automatisch auf das Seitenverhältnis "**16:9**" ein.
- **16:9** - Die Bildschirmanzeige erfolgt unabhängig vom jeweiligen Eingangssignal als Vollbild.
- **Breitenzoom**- Mit dieser Option vergrößern Sie das Bild auf mehr als **4:3**. (Verschieben Sie das Bild mit den Tasten ▲ oder ▼ nach oben oder nach unten, nachdem Sie mit der Taste ► oder ENTER Ihre Wahl ( ) getroffen haben.)
- **Zoom** - Wählen Sie diese Option aus, um das **16:9**-Breitbild (vertikal) auf die volle Bildschirmhöhe zu vergrößern. (Wählen Sie durch Drücken der Tasten ◄ oder ►. Mit den Tasten ▲ oder ▼ können Sie das Bild nach oben oder nach unten verschieben. Nach Auswahl von , drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼, um das Bild in vertikaler Richtung zu vergrößern oder zu verkleinern.)
- **4:3** - Stellt das Bildformat auf den Normalmodus **4:3** ein.
- **Just Scan** - Mit dieser Funktion wird das Originalbild auch bei Versorgung mit HDMI- (720p/1080i/1080p) oder Component-Signalen (1080i / 1080p) mit nur minimalen abgeschnittenen Teilen angezeigt.

Hinweis

Sie können die Einstellungen für jedes externe Gerät festlegen und speichern, das Sie an einen Eingang des Fernsehgeräts angeschlossen haben.

Input Source	*Picture Size*

TV/DTV, **Ext.**	**Autom. Breit**,**16:9**, **Breitenzoom**, **Zoom**, **4:3**
Komp.(576i,576p,720p) ,**HDMI**(576i, 576p)	**16:9**, **Breitenzoom**, **Zoom**, **4:3**
Komp.(1080i,1080p), **HDMI**(720p,1080i, 1080p)	**16:9**, **Breitenzoom**, **Zoom**, **4:3**, **Nur Scan**

MENU → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → MENU,EXIT

Bildschirmmodus

Nur wenn der Benutzer die **Bild Format** auf **Autom. Breit** einstellt, kann der Benutzer den **Bildschirmmodus** bestimmen. Da jedes europäische Land eine andere Bildgröße verwendet, können die Benutzer sie damit einstellen.

- **Screen mode** wird im Modus TV, Ext., DTV unterstützt.

- **Screen Mode** steht im Modus **Auto Wide** zur Verfügung.

- **16:9 / Breitenzoom/ Zoom / 4:3**

MENU → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → MENU,EXIT

Digitale RM

Digitale Rauschminderung

Wenn das vom Fernsehgerät empfangene Sendesignal schwach ist, können Sie die digitale Rauschunterdrückung aktivieren, um ggf. statische Bilder oder Doppelbilder auf dem Bildschirm zu verringern.

- **Aus** - Hiermit deaktivieren Sie die Rauschminderung.
- **Gering** - Reduziert das Rauschen auf ein niedriges Niveau.
- **Mittel** - Reduziert das Rauschen auf ein mittleres Niveau.
- **Hoch** - Reduziert das Rauschen auf ein hohes Niveau.
- **Auto** - Erkennt und reduziert das Bildschirmrauschen automatisch.

MENU → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → MENU,EXIT

Reset

Die Bildparameter werden durch die werkseitig festgelegten Standardwerte ersetzt.

- **OK / Abbrechen**

MENU → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → MENU,EXIT

Ton

Verfügbare Modi





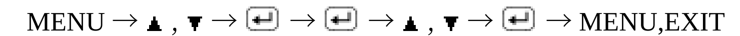
Hinweis

Die Standardeinstellung kann in Abhängigkeit vom ausgewählten Eingangsmodus (die Eingangssignalquelle wird in der Liste der externen Eingänge aufgeführt) und der ausgewählten Auflösung variieren.

Modus

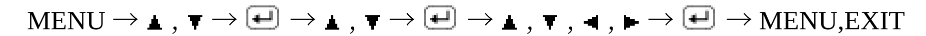
Der Monitor verfügt über einen integrierten HiFi-Stereoverstärker.

- **Standard** - Wählen Sie "Standard" aus, um die Werkseinstellungen zu verwenden.
- **Musik** - Wählen Sie bei Musikvideos oder Konzertübertragungen die Option "Musik" aus.
- **Film** - Wählen Sie bei Spielfilmen die Option "Film" aus.
- **Sprache** - Wählen Sie für Sendungen, die hauptsächlich Dialoge enthalten (z. B. Nachrichtensendungen) die Option "Sprache" aus.
- **Benutzerdef.** - Wählen Sie "Benutzerdefiniert" aus, wenn Sie die Einstellungen selbst nach Wunsch anpassen möchten.



Equalizer

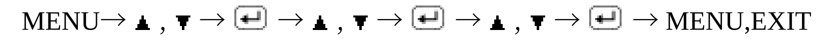
Sie können die Balance und die Lautstärke von Höhen und Tiefen entsprechend Ihren Wünschen einstellen.



Auto. Lautst.

Verringert die Unterschiede in der Lautstärke der verschiedenen Sender.

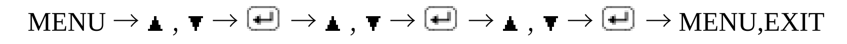
- **Aus/Ein**



TV-Lautsprecher

Wenn Sie diese Option aktivieren (**Ein**), wird der Ton aus den Lautsprechern beim Verwenden des Heimkinos stumm geschaltet.

- **Aus/Ein**



Kanal

Verfügbare Modi

 **TV**



Hinweis

Die Standardeinstellung kann in Abhängigkeit vom ausgewählten Eingangsmodus (die Eingangssignalquelle wird in der Liste der externen Eingänge aufgeführt) und der ausgewählten Auflösung variieren.

Land

Wählen Sie vor Einsatz der Funktion zum automatischen Speichern das Land aus, in dem das Gerät verwendet wird. Wenn Ihr Land in der Liste nicht aufgeführt ist, wählen Sie "Andere" aus.



Hinweis

Auch wenn Sie die Ländereinstellungen in diesem Menü geändert haben, wird die DTV-Ländereinstellung nicht geändert.

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → MENU,EXIT

Autom. speichern

Sie können die Frequenzbereiche für das Fernsehen durchsuchen und die gefundenen Sender automatisch speichern.

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ↵ → MENU,EXIT

Manuell speichern

Sie können die Frequenzbereiche für das Fernsehen durchsuchen und die gefundenen Sender manuell speichern.

- **Programm** - Geben Sie die entsprechende Programmnummer auf dem Bildschirm ein.

  MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → MENU,EXIT

- **Fernsehnorm** - Ändern Sie die Einstellung mehrfach, bis die Farbe optimal ist.

  (**Auto** <-> **PAL** <-> **SECAM** <-> **NTSC4.43**)

  MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → MENU,EXIT

- **Tonsystem** - Ändern Sie die Einstellung mehrfach, bis der Ton optimal ist.

  (**BG** <-> **DK** <-> **I** <-> **L**)

  MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → MENU,EXIT

- **Kanal** - Sie können Fernsehsender (einschließlich Kabelsender) speichern.

  Bei der manuellen Senderspeicherung sind folgende Optionen verfügbar:

  Gefundene Sender speichern. Hiermit können Sie die Programmnummer des jeweiligen gespeicherten Kanals bestimmen.

  - **C** (Antennenempfangsmodus): In diesem Modus können Sie Kanäle durch Eingabe der Nummer anwählen, die jedem Antennensender zugeordnet ist.

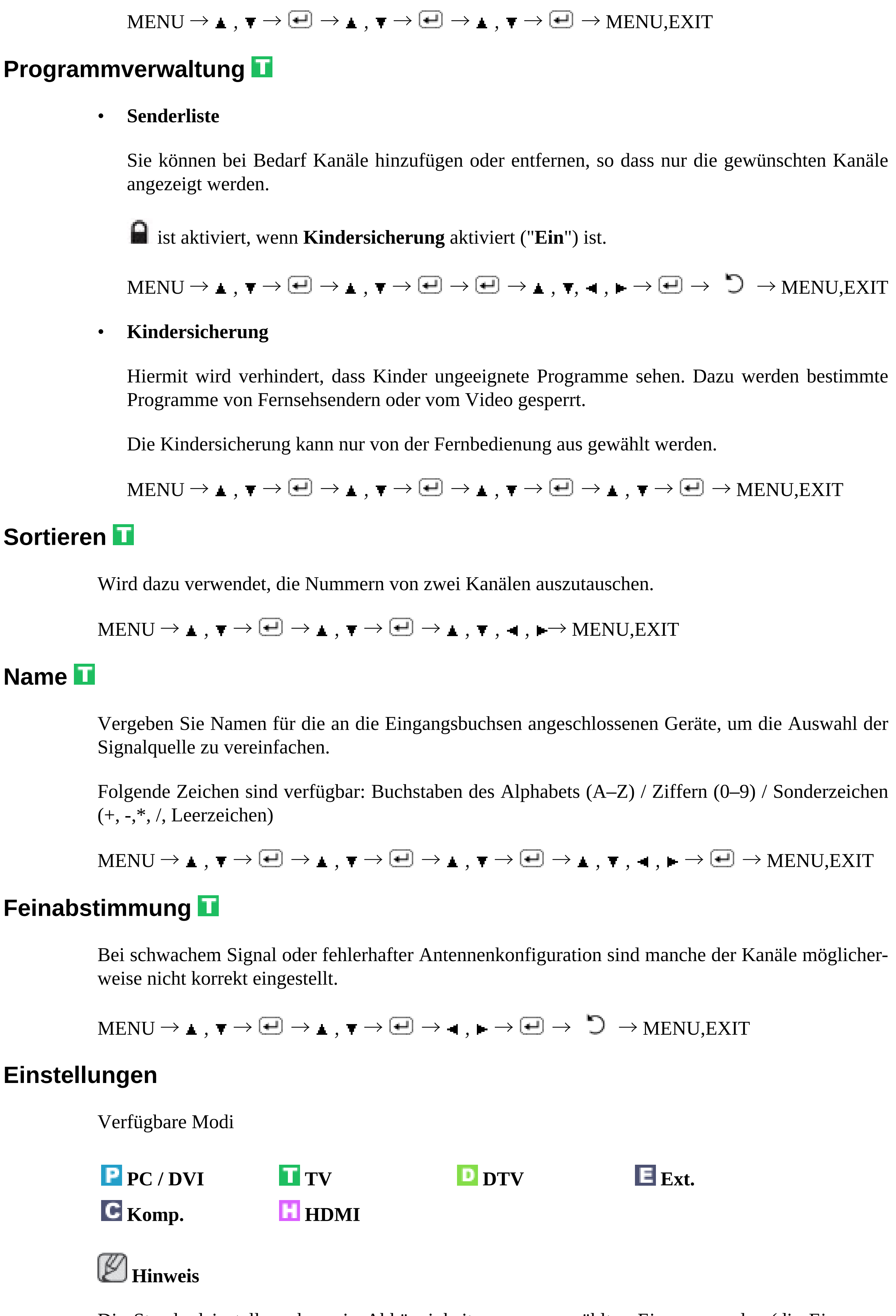
  - **S** (Kabelkanal-Modus): In diesem Modus können Sie Sender durch Eingabe der Nummer anwählen, die jedem Kabelsender zugeordnet ist.

  MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ , ◄ , ► → ↵ → MENU,EXIT

- **Suchlauf** - Der Tuner durchsucht den Frequenzbereich, bis der erste Sender bzw. der gewählte Sender empfangen wird.

  MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → MENU,EXIT

- **Speichern** - Wird dazu verwendet, die vom Benutzer eingegebene Zahl wiederherzustellen.



MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → MENU,EXIT

Programmverwaltung T

- **Senderliste**

  Sie können bei Bedarf Kanäle hinzufügen oder entfernen, so dass nur die gewünschten Kanäle angezeigt werden.

  🔒 ist aktiviert, wenn **Kindersicherung** aktiviert ("**Ein**") ist.

  MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ↵ → ▲ , ▼, ◄ , ► → ↵ → ↺ → MENU,EXIT

- **Kindersicherung**

  Hiermit wird verhindert, dass Kinder ungeeignete Programme sehen. Dazu werden bestimmte Programme von Fernsehsendern oder vom Video gesperrt.

  Die Kindersicherung kann nur von der Fernbedienung aus gewählt werden.

  MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → MENU,EXIT

Sortieren T

Wird dazu verwendet, die Nummern von zwei Kanälen auszutauschen.

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ , ◄ , ►→ MENU,EXIT

Name T

Vergeben Sie Namen für die an die Eingangsbuchsen angeschlossenen Geräte, um die Auswahl der Signalquelle zu vereinfachen.

Folgende Zeichen sind verfügbar: Buchstaben des Alphabets (A–Z) / Ziffern (0–9) / Sonderzeichen (+, -,*, /, Leerzeichen)

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ , ◄ , ► → ↵ → MENU,EXIT

Feinabstimmung T

Bei schwachem Signal oder fehlerhafter Antennenkonfiguration sind manche der Kanäle möglicherweise nicht korrekt eingestellt.

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ◄ , ► → ↵ → ↺ → MENU,EXIT

Einstellungen

Verfügbare Modi

P **PC / DVI**	T **TV**	D **DTV**	E **Ext.**
C **Komp.**	H **HDMI**		

Hinweis

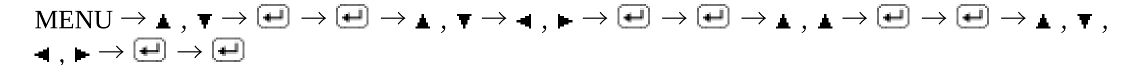
Die Standardeinstellung kann in Abhängigkeit vom ausgewählten Eingangsmodus (die Eingangssignalquelle wird in der Liste der externen Eingänge aufgeführt) und der ausgewählten Auflösung variieren.

Plug & Play T

Wenn das Fernsehgerät zum ersten Mal eingeschaltet wird, werden anschließend automatisch einige Grundeinstellungen vorgenommen. Die folgenden Einstellungen sind verfügbar.

- **Geschäft** - Wählen Sie den Modus "Geschäft" nur dann, wenn das Gerät in einem Geschäft verwendet wird.
- **Privat** - Wählen Sie den Modus "Privat", wenn Sie diesen Fernseher in einem Privathaushalt verwenden.

(Nur im Analog **TV**-Modus verfügbar)



MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ↵ → ▲ , ▼ → ◄ , ► → ↵ → ↵ → ▲ , ▲ → ↵ → ↵ → ▲ , ▼ , ◄ , ► → ↵ → ↵

Sprache P T D E C H

Sie können eine von 21 Sprachen auswählen.

- English, Deutsch, Français, Italiano, Español, Nederlands, Português, Ελληνικά, Čeština, Srpski, Hrvatski, Română, Magyar, Polski, Русский, Български, Türkçe, Svenska, Norsk Dansk, Suomi

Die ausgewählte Sprache wirkt sich nur auf die Sprache der Bildschirmanzeige aus.

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → MENU,EXIT

Zeit P T D E C H

- **Zeit einstellen**

  Sie können die aktuelle Zeit einstellen.

  MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ↵ → ▲ , ▼ , ◄ , ► → ↵ → MENU,EXIT

- **Sleep-Timer**

  Mit dieser Option wird der Monitor automatisch ausgeschaltet, wenn eine bestimmte Anzahl von Minuten vergangen ist.

  - **Aus**, **30**, **60**, **90**, **120**, **150**, **180**

    MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → MENU,EXIT

- **Timer1** / **Timer2** / **Timer3**

  Sie können den Monitor so einstellen, dass er sich zu einer bestimmten Zeit automatisch aus- oder einschaltet.

  - **Anschaltzeit** - Wählen Sie Stunde, Minute und “**Ja**”/”**Nein**”. (Zum Aktivieren des Timers, wenn Sie mit den Einstellungen fertig sind, wählen Sie "**Ja**".)
  - **Ausschaltzeit** - Wählen Sie Stunde, Minute und "**Ja**"/"**Nein**".(Zum Aktivieren des Timers, wenn Sie mit den Einstellungen fertig sind, wählen Sie "**Ja**".)
  - **Wiederholmodus** - Wählen Sie "**Einmal**", "**Täglich**", "**Mo - Fr**", "**Mo - Sa**" oder "**Sa - So**".
  - **Lautstärke** - Stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein.
  - **Programm** - Einstellen von Programmen.

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ , ◄ , ► → ↵ → MENU,EXIT

Blaues Bild PTDECH

Wenn kein Signal empfangen wird oder das Signal sehr schwach ist, wird der rauschende Bildhintergrund automatisch durch ein blaues Bild ersetzt. Wenn Sie das schlechte Bild weiterhin anzeigen möchten, schalten Sie den Modus "**Blaues Bild**" aus ("**Aus**").

- **Aus**/**Ein**

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → MENU,EXIT

Melodie PTDECH

Es kann eine Melodie abgespielt werden, wenn der Monitor an- oder ausgeschaltet wird.

- **Aus** - Deaktiviert die Melodie-Funktion.
- **Low** - Hiermit stellen Sie eine geringe Lautstärke für die Melodie-Funktion ein.
- **Medium** - Hiermit stellen Sie eine mittlere Lautstärke für die Melodie-Funktion ein.
- **High** - Hiermit stellen Sie eine hohe Lautstärke für die Melodie-Funktion ein.

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → MENU,EXIT

Lichteffekt PTDECH

Sie können die LED an der Vorderseite des Monitors je nach Wunsch an- bzw. abschalten. Schalten Sie sie ab, wenn Sie Energie sparen möchten oder die LED Ihre Augen stört.

- **Aus** - LED geht nicht an.
- **Standby** - Hierbei wird die blaue LED im Standby-Modus eingeschaltet.
- **TV Modus An** - Hierbei wird die blaue LED beim Fernsehen eingeschaltet.
- **Ein** - Die LED leuchtet immer.

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → MENU,EXIT

Helligkeit PTDECH

Hiermit stellen Sie den Lichtpegel, also die Helligkeit des Lichts ein.

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ◄ , ► → ↵ → MENU,EXIT

Energiesparmod. TDECH

Mit dieser Funktion stellen Sie die Helligkeit des Fernsehgeräts ein, um den Stromverbrauch zu senken. Wenn Sie nachts fernsehen, stellen Sie "**Energiesparmod.**" auf "**Hoch**" ein, um sowohl die Augenermüdung als auch den Stromverbrauch zu senken.

- **Aus** - Deaktiviert die Energiesparfunktion.
- **Gering** - Hiermit stellen Sie die Energiesparfunktion auf "Niedrig".
- **Mittel** - Hiermit stellen Sie die Energiesparfunktion auf "Mittel".
- **Hoch** - Hiermit stellen Sie die Energiesparfunktion auf "Hoch".

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → MENU,EXIT

HDMI-Schwarzwert

Wenn Sie eine DVD oder Set-Top-Box über HDMI an Ihr Fernsehgerät anschließen, kann es zu einer Verschlechterung der Bildqualität kommen. Dies drückt sich, je nach angeschlossenem externen Gerät, in einer Zunahme des Schwarzwerts, geringem Kontrast und Farbfehlern usw. aus. Stellen Sie in diesem Fall die Bildqualität des Fernsehgeräts ein, indem Sie den HDMI-Schwarzwert konfigurieren. Diese Funktion ist nur aktiv, wenn ein externes Gerät (DVD-Player, STB usw.) über HDMI (RGB-Signal) mit dem Fernsehgerät verbunden ist.

(Nur im **HDMI**-Modus verfügbar)

- **Normal / Gering**

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → MENU,EXIT

Eingang

Verfügbare Modi



Hinweis

Die Standardeinstellung kann in Abhängigkeit vom ausgewählten Eingangsmodus (die Eingangssignalquelle wird in der Liste der externen Eingänge aufgeführt) und der ausgewählten Auflösung variieren.

Quellen

Dienst zum Auswählen von PC oder Fernsehen bzw. einer anderen an das Gerät angeschlossenen externen Signalquelle. Wählen Sie hiermit den gewünschten Bildschirm aus.

Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SOURCE'.

- **PC / DVI / TV / Ext. / Komp. / HDMI1 / HDMI2 / DTV**

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵

Name bearb.

Vergeben Sie an das an die Eingangsbuchsen angeschlossene Eingabegerät einen Namen, um die Auswahl der Signalquelle zu vereinfachen.

- **PC / VCR / DVD / D-VHS / Kabel-STB / HD-STB / Sat-STB / AV-Receiver / DVD-Receiver / Spiel / Camcorder / DVD-Kombi / DVD-HD-Rec**

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → MENU,EXIT

Fehlerbehebung

Selbsttest zur Funktionsprüfung



Hinweis

- Überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Wenn Probleme auftreten, die Sie nicht selbst lösen können, wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

- Der Monitor verfügt über eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor korrekt arbeitet.

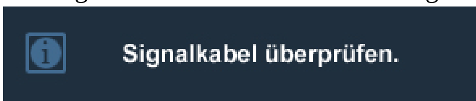
Selbsttest zur Funktionsprüfung

1. Schalten Sie Computer und den Monitor aus.

2. Ziehen Sie das Videokabel hinten aus dem Computer heraus.

3. Schalten Sie den Monitor ein.

   Wenn sich der LCD-Bildschirm im normalen Betriebszustand befindet, jedoch kein Videosignal erkannt werden kann, wird die Abbildung unter ("**Signalkabel überprüfen.**") auf einem schwarzen Hintergrund angezeigt: Während des Selbsttestes leuchtet die LED-Betriebsanzeige kontinuierlich grün und die Abbildung wird auf dem Bildschirm bewegt.



4. Schalten Sie den Monitor aus, und schließen Sie das Videokabel wieder an. Schalten Sie anschließend Computer und Monitor ein.

Wenn anschließend auf dem Monitorbildschirm nichts angezeigt wird, überprüfen Sie die Grafikkarte und das Computersystem. *Der Monitor funktioniert ordnungsgemäß.*

Ungeeigneter Modus

Wenn eine ungeeignete vertikale Auflösung eingestellt ist, wird das Bild zwar weiterhin angezeigt, aber es wird die folgende Warnmeldung ausgegeben, und nach einer Minute wird der Bildschirm schwarz.

Die Frequenz muss vom Benutzer innerhalb dieser Minute eingestellt werden.





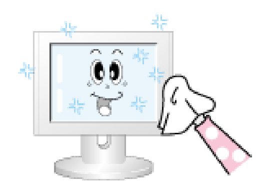
Hinweis

Informationen zu den vom Monitor unterstützten Auflösungen oder Frequenzen finden Sie unter Technische Daten > Voreingestellter Timing-Modus.

Wartung und Reinigung

1. Pflege des Monitor-Gehäuses.

Reinigen Sie den LCD-Bildschirm mit einem weichen Tuch, nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.



- Verwenden Sie zur Reinigung kein Benzol, Verdünner oder andere brennbare Substanzen oder feuchte Tücher.
- Wir empfehlen die Verwendung eines milden Samsung-Reinigungsmittels, um Schäden am Bildschirm zu vermeiden.

2. Pflege des Flachbildschirms.

Zum Reinigen ein weiches Tuch (Baumwollflanell) verwenden.



- Verwenden Sie unter keinen Umständen Aceton, Benzol oder Verdünner.

  (Diese Mittel können die Bildschirmoberfläche beschädigen oder verformen.)
- Vom Benutzer selbst verursachte Schäden sind von der Garantie ausgeschlossen, und der Benutzer trägt die entsprechenden Kosten.

Symptome und empfohlene Abhilfemaßnahmen



Ein Monitor stellt vom Computer empfangene visuelle Signale dar. Deshalb können Probleme mit dem Computer oder der Videokarte zu einer leeren Monitoranzeige, schlechter Farbwiedergabe, Rauschen bzw. der Meldung führen, dass der Videomodus nicht unterstützt wird. Versuchen Sie in solchen Fällen, die Ursache des Problems festzustellen, und wenden Sie sich dann an den Kundendienst oder Ihren Fachhändler.

1. Überprüfen Sie, ob das Netzkabel und die Videokabel ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sind.

2. Achten Sie beim Starten darauf, ob der Computer dreimal ein Warnsignal (Piepton) ausgibt.

(Ist dies der Fall, fordern Sie eine Wartung der Hauptplatine des Computers an.)

3. Falls Sie eine neue Videokarte installiert oder den PC selbst aufgebaut haben, überprüfen Sie, ob Sie den Grafik- und den Monitortreiber installiert haben.

4. Überprüfen Sie, ob die Bildschirmfrequenz auf 56 Hz – 75 Hz eingestellt ist.

(Wählen Sie nicht mehr als 60 Hz, wenn Sie die maximale Auflösung verwenden.)

5. Wenn Sie beim Installieren des Grafikkartentreibers (Videotreibers) Probleme haben, starten Sie den Computer im abgesicherten Modus, und entfernen Sie die Grafikkarte mit den Befehlen Systemsteuerung, System, Geräte-Manager". Starten Sie dann den Computer, um den Treiber des Adapters (Videokarte) neu zu installieren.

Checkliste



Ehe Sie den Kundendienst um Unterstützung bitten, lesen Sie sich diesen Abschnitt durch, um zu überprüfen, ob Sie das Problem vielleicht selbst beheben können. Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer im Abschnitt „Informationen“ an, oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

1. Probleme im Zusammenhang mit der Installation

 **Hinweis**

Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Installation des Monitors.

PC-Modus

Q: Der PC scheint nicht normal zu funktionieren.

A: Vergewissern Sie sich, dass der Grafikkartentreiber (VGA-Treiber) ordnungsgemäß installiert wurde. (Siehe Treiber installieren).

Q: Der Bildschirm des Monitors flackert.

A: Überprüfen Sie, ob das Kabel, das den Monitor mit dem Computer verbindet, sicher an den Geräten befestigt ist. (Informationen dazu finden Sie unter Anschließen des Monitors).

TV-Modus

Q: Die Anzeige auf dem Bildschirm ist unscharf oder verrauscht.

A: Überprüfen Sie, ob die externe Antenne sicher am Antennenanschluss des Fernsehgeräts befestigt ist (siehe Anschließen des Fernsehgeräts).

2. Probleme im Zusammenhang mit dem Bildschirm

 **Hinweis**

Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen den Bildschirm des Monitors.

Q: Der Bildschirm ist leer, und die Stromversorgungsanzeige leuchtet nicht.

A: Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest mit der Steckdose verbunden und der LCD-Monitor eingeschaltet ist. (Informationen dazu finden Sie unter Anschließen des Monitors).

Q: "Meldung "**Signalkabel überprüfen.**"

A: Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel fest mit dem PC oder den Videosignalquellen verbunden ist. (Informationen dazu finden Sie unter Anschließen des Monitors).

A: Vergewissern Sie sich, dass der PC oder die Videosignalquellen eingeschaltet sind.

Q: "Meldung "**Ungeeigneter Modus**"

A: Finden Sie die maximale Auflösung und Bildwiederholfrequenz der Videokarte heraus.

A: Vergleichen Sie diese Daten mit den Werten in der Tabelle der Voreingestellten Timing-Modi.

Q: Das Bild rollt in vertikaler Richtung.

A: Überprüfen Sie, ob das Signalkabel fest angeschlossen ist. Schließen Sie es dann wieder sicher an. (Informationen dazu finden Sie unter Anschließen des Monitors).

Q: Das Bild ist unscharf. Das Bild ist verschwommen.

A: Führen Sie eine Grob- und Fein-Abstimmung der Frequenz aus.

A: Schalten Sie den LCD-Bildschirm erneut ein, nachdem Sie sämtliches Zubehör entfernt haben (Videoerweiterungskabel, usw.).

A: Einstellen von Auflösung und Frequenz in den empfohlenen Bereich.

Q: Das Bild ist instabil und vibriert.

Das Bild wird durch Schattenbilder überlagert.

A: dass die eingestellten Werte für Auflösung und Frequenz der Grafikkarte innerhalb des vom Monitor unterstützten Bereichs liegen. Falls nicht, setzen Sie die Werte zurück. Orientieren Sie sich dabei an der aktuellen Information im Monitormenü sowie der Tabelle mit den Voreingestellten Timing-Modi.

Q: Das Bild ist zu hell oder zu dunkel.

A: Stellen Sie **Helligkeit** und **Kontrast** ein. (Siehe Helligkeit, Kontrast)

Q: Die Betriebsanzeige blinkt grün.

A: Der Monitor speichert gerade die Änderungen, die an den Einstellungen im Bildschirmmenü vorgenommen wurden.

Q: Der Bildschirm ist leer und die Betriebsanzeige leuchtet grün oder blinkt im Abstand von 0,5 oder 1 Sekunde.

A: Der Monitor befindet sich im Energiesparmodus.

A: Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur.

Q: Das Bild ist leer oder blinkt.

A: Wenn nach dem Drücken der MENU-Taste auf dem Bildschirm die Meldung TEST GOOD angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass das Verbindungskabel zwischen Monitor und Computer ordnungsgemäß angeschlossen ist.

3. Probleme im Zusammenhang mit Audio

 **Hinweis**

Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Wiedergabe von Audiosignalen.

Q: Kein Ton

A: Achten Sie darauf, dass das Audiokabel fest mit dem Audioeingang Ihres Monitors und dem Audioausgang Ihrer Soundkarte verbunden ist. (Informationen dazu finden Sie unter Anschließen des Monitors).

A: Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke. (Informationen dazu finden Sie unter Lautstärke).

Q: Die Lautstärke ist zu gering.

A: Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke. (Informationen dazu finden Sie unter Lautstärke).

A: Wenn die Lautstärke auch dann noch zu gering ist, wenn Sie den Regler maximal eingestellt haben, überprüfen Sie den Lautstärkeregler der Soundkarte des Computers oder der Software.

4. Probleme im Zusammenhang mit der Fernbedienung

 **Hinweis**

Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Fernbedienung.

Q: Die Tasten der Fernbedienung reagieren nicht.

A: Überprüfen Sie die Polung der Batterie.

A: Überprüfen Sie, ob die Batterien leer sind.

A: Überprüfen Sie, ob der Strom eingeschaltet ist.

A: Überprüfen Sie, ob das Netzkabel sicher angeschlossen ist.

A: Überprüfen Sie, ob sich in der Nähe eine fluoreszierende oder eine Neonlampe befindet.

5. Sie erkennen möglicherweise kleine Partikel, wenn Sie den Rahmen um den Bildschirm herum genau betrachten.

Dies ist Teil des Produktdesigns und kein Defekt.

FAQs

Q: Wie kann ich die Frequenz ändern?

A: Die Frequenz kann durch Ändern der Konfiguration der Videokarte geändert werden.

A: Beachten Sie, dass sich die Unterstützung für die Videokarte je nach der Version des Treibers unterscheidet. (Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch des Computers oder der Videokarte.)

Q: Wie kann ich die Auflösung einstellen?

A: Windows XP:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Appearance and Themes" (Darstellung und Designs) → "Display" (Anzeige) → "Settings" (Einstellungen) ein.

A: Windows ME/2000:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Display" (Anzeige) → "Settings" (Einstellungen) ein.

* Weitere Einzelheiten erfahren Sie vom Hersteller der Videokarte.

Q: Wie kann ich die Energiesparfunktion einstellen?

A: Windows XP:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Appearance and Themes" (Darstellung und Designs) → "Display" (Anzeige) → "Screen Saver" (Bildschirmschoner) ein.

Richten Sie diese Funktion im BIOS-SETUP Ihres Computers ein. (Siehe Windows-/Computerhandbuch).

A: Windows ME/2000:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Display" (Anzeige) → "Screen Saver" (Bildschirmschoner) ein.

Richten Sie diese Funktion im BIOS-SETUP Ihres Computers ein. (Siehe Windows-/Computerhandbuch).

Q: Wie werden das Gehäuse und der LCD-Bildschirm gereinigt?

A: Ziehen Sie das Netzkabel aus der Dose, und reinigen Sie den Monitor dann mit einem weichen Tuch und entweder Reinigungslösung oder klarem Wasser.

Lassen Sie kein Reinigungsmittel auf dem Gehäuse und zerkratzen Sie es nicht. Lassen Sie niemals Wasser in den Monitor eindringen.

Q: Worin bestehen die Vorteile digitaler Übertragung?

A: Die digitale Übertragung von Fernsehsignalen erfolgt mit weniger Rauschen und führt zu klarerem Bild und Ton als bei analogem Fernsehen. Mit der Weiterentwicklung von Diensten können Sie auch verschiedenste Informationsdienste nutzen, da abgesehen von Video- und Audiosignalen eine Vielzahl von Daten übertragen werden können.

A: So könnten Sie beispielsweise während einer Sportübertragung verschiedenste Informationen über Ihren Lieblingsspieler abrufen oder eine bestimmte Spielszene aus verschiedenen Perspektiven wiederholen. Außerdem können Sie Informationen über die letzte Folge einer Fernsehserie empfangen oder im Home Shopping Zubehör für Ihren neuen Fernsehapparat kaufen.

Mithilfe von Digitalfernsehen können Sie zuhause in einfacher Weise auf verschiedene Informationsdienste zugreifen und sich solche Informationsquellen nicht nur im Büro zunutze machen.

Q: Worin besteht der Unterschied zwischen HDTV und SDTV?

A: Es gibt verschiedene Arten von Digitalfernsehen.

A: Die bekanntesten Arten von Digital-TV sind HDTV und SDTV. Sie unterscheiden sich hinsichtlich der Bildqualität und der Videospezifikation.

- HDTV (High Definition TV): Hohe Bildqualität mit sehr klarem Fernsehbild (TV).
- SDTV (Standard Definition TV): Weit verbreitetes Standard-Digital-TV.

A: SDTV-Sendungen werden mit einem Seitenverhältnis von 4:3 übertragen. Dies entspricht dem Seitenverhältnis eines Analog-TV. SDTV-Sendungen hingegen werden ähnlich wie im Kino im 16:9-Format ausgestrahlt. Das System ermöglicht deutliche bessere Bildqualität als SDTV. Sie fühlen sich zu Hause, als wären Sie im Kino.

A: Die digitale TV-Übertragung in Ihrem Land tendiert letzten Endes zu HDTV.

Q: Können HD-Sendungen mit allen Digitalfernsehgeräten angezeigt werden?

A: Sie können mit einem Digitalfernseher alle digitalen Sendungen empfangen, egal ob diese als SD oder als HD ausgestrahlt werden. Sie können jedoch keine HD-Programme in der höchsten Qualität für digitales Fernsehen empfangen, wenn Sie einen SD-Digitalfernseher verwenden. Dies gilt insbesondere deshalb, weil SD-Sendungen mit einem Seitenverhältnis von 4:3 übertragen werden, HD-Sendungen hingegen ähnlich wie im Kino im 16:9-Format.

Wenn Sie also alle Vorteile des Digitalfernsehens nutzen möchten, sollten Sie besser einen digitalen HD-Fernseher erwerben.

(Zurzeit haben alle Digitalfernseher von Samsung Electronics ein Seitenverhältnis von 16:9.)

Q: Können digitale Fernsehsendungen mit Analogfernsehgeräten angezeigt werden?

A: Nein.

A: Das Analoggerät kann die digitalen Signale nicht interpretieren. Sie benötigen also einen Digitalfernseher, um digitale Fernsehsendungen zu sehen.

Q: Kann die bisherige Antenne Digitalsendungen empfangen?

A: Wie beim bisherigen Analogfernsehen sind Digitalfernseher so ausgelegt, dass die digitalen Signale sowohl mit Zimmer- als auch mit Außenantennen empfangen werden können.

A: Wenn die Signalstärke in Ihrer Umgebung sehr gut ist, können Sie digitale Sendungen mit Ihrer bisherigen Zimmerantenne empfangen. Wenn nicht, installieren Sie besser eine UHF-Außenantenne.

Q: Wie wird eine Antenne in einem Apartment- oder einem Mietshaus angeschlossen?

A: Fragen Sie Ihre Hausverwaltung oder den Hausmeister, ob in Ihrer Wohnung UHF-Empfang möglich ist.

A: Selbst wenn Sie in Ihrer Umgebung mit Digitalfernsehen versorgt werden, ist nicht unbedingt gewährleistet, dass Ihr Hauseigentümer bzw. die Verwaltung dieses Signal auch im Haus verteilt. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie eine Zimmer- oder eine Außenantenne einbauen.

A: Alternativ können Sie auch bei Ihrem örtlichen Kabelbetreiber nachfragen, ob dieser die Versorgung mit Digitalfernsehen sicher stellt. Ist dies der Fall, können Sie sich dort anmelden.

A: Wenn ein Kabelanbieter einen Hausanschluss für Ihr Mietshaus unterhält, müssen die Signale für das Digitalfernsehen so eingestellt und übertragen werden, dass die gemeinsame Nutzung durch mehrere Abnehmer möglich ist. Dies ist schließlich der eigentliche Zweck des Hausanschlusses.

Technische Daten

Allgemein

Allgemein	
Modellname	SyncMaster 2333HD

LCD-Bildschirm	
Größe	23 Zoll (58 cm)
Anzeigebereich	509,76 mm (H) x 286,74 mm (V)
Pixelabstand	0,2655 mm (H) x 0,2655 mm (V)

Synchronisierung	
Horizontal	30 ~ 81kHz
Vertikal	56 ~ 75kHz

Bildschirmfarben
16,7 Millionen

Auflösung	
Optimale Auflösung	1920 x 1080 bei 60 Hz(RB)
Maximale Auflösung	1920 x 1080 bei 60 Hz(RB)

Eingangssignal, terminiert

Analoges RGB-Signal, DVI(Digital Visual Interface).

0,7 Vp-p ± 5 %

Separate H/V-Sync, Composite

TTL-Pegel (VHi ≥ 2,0 V, Vlo ≤ 0,8 V)

Maximaler Pixeltakt
138,500 MHz

Stromversorgung
220 V~ (+/- 10 %), 60Hz ± 3 Hz

Signalkabel

D-Sub-Kabel, 15-polig-auf-15-polig, trennbar

DVI-D zu DVI-D-Verbinder, trennbar

Abmessungen (B × H × T) / Gewicht

557,8 x 363,8 x 74,0 mm (ohne Standfuß) / 5,5 kg

557,8 x 415,3 x 218,8 mm (mit Standfuß) / 6,1 kg

VESA-Montagevorrichtung
100 mm x 100 mm

Umgebungsbedingungen	
Betrieb	Umgebungstemperatur: 10˚C – 40˚C (50˚F – 104˚F) Luftfeuchtigkeit: 10 % – 80 %, nicht kondensierend
Speicherung	Umgebungstemperatur: -20˚C – 45˚C (-4˚F – 113˚F) Luftfeuchtigkeit: 5 % – 95 %, nicht kondensierend

Plug-and-Play-tauglich

Dieser Monitor kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Die gemeinsame Verwendung von Monitor und Computersystem bietet optimale Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. Die Monitorinstallation erfolgt für gewöhnlich automatisch, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen auswählen.

Pixel zulässig

In diesem Produkt kommt ein TFT-LCD-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 pro 1 Mio. aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht.

Dieses Gerät enthält einen TFT-LCD-Bildschirm mit 6.220.800 Teilpixeln.

 **Hinweis**

Änderungen der technischen Daten und des Geräte-Designs vorbehalten.

Gerät der Klasse B (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur privaten Nutzung)

Dieses Produkt entspricht den EMV-Richtlinien für private Nutzung und kann in allen Bereichen, auch in Wohnbereichen, eingesetzt werden. (Geräte der Klasse B senden weniger elektromagnetische Störstrahlung aus als Geräte der Klasse A.)

PowerSaver

Dieses Gerät verfügt über ein eingebautes Energiesparsystem namens PowerSaver. Dieses System schaltet Ihren Monitor in einen Stromsparmodus, wenn es eine bestimmte Zeit lang nicht benutzt wurde. Um in den normalen Modus des Monitors zurückzukehren, drücken Sie eine Taste auf der Tastatur. Um Energie zu sparen, schalten Sie den Monitor aus, wenn dieser nicht erforderlich ist oder über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird. Dieses Energiesparsystem (PowerSaver) funktioniert zusammen mit einer in Ihrem Computer installierten VESA DPM-kompatiblen Grafikkarte. Diese Funktion können Sie mit einem Programm konfigurieren, das auf Ihrem Computer installiert wird.

Status	Normaler Betrieb	Energiesparmodus	Ausschalten (Netztaste) EPA/ENERGY 2000
Stromversorgungsanzeige	Ein	Blinkt	Aus
Leistungsaufnahme	55 W	Weniger als 2 W (ausgeschaltet)	Weniger als 1 W (120Vac)



Dieses Gerät erfüllt die Bedingungen nach EPA ENERGY STAR® und ist ENERGY2000-konform, sofern ein Computer mit VESA DPM-Funktionalität verwendet wird.

Als Partner der ENERGY STAR®-Initiative hat SAMSUNG dieses Gerät als ein Produkt eingestuft, das den ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz entspricht.

Voreingestellter Timing-Modus

Wenn das vom Computer übertragene Signal einem der folgenden voreingestellten Timing-Modi entspricht, wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn das Signal jedoch abweicht, kann ein leerer Bildschirm angezeigt werden, auch wenn die Netz-LED an ist. Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch der Videokarte. Stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein.

Anzeigemodus	Horizontal-frequenz (kHz)	Vertikalfre-quenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisa-tionspolarität (H/V)
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,000	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,029	78,750	+/+
VESA, 1280 x 800	49,702	59,810	83,500	-/+
VESA, 1280 x 960	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+
VESA, 1440 x 900	55,935	59,88 7	106,500	-/+
VESA, 1600 x 1200	75,000	60,000	162,500	+/+
VESA, 1680 x 1050	65,290	59,954	146,250	-/+
VESA, 1920 x 1080	66,587	59,934	138,500	+/-



Horizontalfrequenz

Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet und der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrequenz. Maßeinheit: kHz

Vertikalfrequenz

Wie eine fluoreszierende Lampe muss der Bildschirm das gleiche Bild mehrmals pro Sekunde wiederholen, damit es für den Benutzer erkennbar ist. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz

Informationen

Zur Verbesserung der Anzeigequalität

Stellen Sie die Auflösung und die Bildwiederholfrequenz am Computer wie nachfolgend beschrieben ein, um die bestmögliche Bildqualität zu erhalten. Wenn auf dem TFT-LCD-Bildschirm nicht die bestmögliche Bildqualität angezeigt wird, kann es vorkommen, dass die Bildqualität ungleichmäßig ist.

- Auflösung: 1920 x 1080
- Vertikalfrequenz (Bildwiederholfrequenz): 60 Hz

In diesem Produkt kommt ein TFT-LCD-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 pro 1 Mio. aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht.

- Dieses Gerät enthält einen TFT-LCD-Bildschirm mit 6.220.800 Teilpixeln.

Verwenden Sie zum Reinigen des Bildschirms und des Monitors nur kleine Mengen eines empfohlenen Reinigungsmittels mit einem weichen, sauberes Tuch auftragen. Wischen Sie auf der LCD-Fläche vorsichtig.

Bei zu starkem Reiben können Flecken auf dem Bildschirm entstehen.

Wenn Sie mit der Bildqualität nicht zufrieden sind, können Sie diese verbessern, indem Sie die Funktion "**Autom. Einstellung**" aus dem Fenster heraus aufrufen, das beim Aktivieren der Schaltfläche zum Schließen des Fensters angezeigt wird.

Wenn auch nach der automatischen Einstellung Bildrauschen vorhanden ist, verwenden Sie die Einstellfunktion **Fein**/**Grob**.

Wenn über einen längeren Zeitraum dasselbe Bild angezeigt wird, kann ein Nachbild entstehen oder das Bild wirkt verschwommen.

Wechseln Sie in den Energiesparmodus, oder stellen Sie ein sich bewegendes Bild als Bildschirmschoner ein, wenn Sie sich über einen längeren Zeitraum vom Monitor entfernen.

Zeigen Sie auf dem TFT-LCD-Farbbildschirm (Thin Film Transistor Liquid Crystal Display) keine Standbilder (wie z. B. in einem Videospiel oder beim Anschließen eines DVD-Players an das LCD-TV-Gerät) über einen längeren Zeitraum an, da dies zu einer sog. Bildkonservierung führen kann. Dieser Vorgang wird auch als "Einbrennen" bezeichnet. Sie können Bildkonservierung vermeiden, indem Sie die Helligkeit und den Kontrast des Bildschirms beim Anzeigen von Einzelbildern verringern.

Richtige Anzeige von Digitalübertragungen

Digitaler HD-Bildschirm im Format 16:9	*Digitaler SD-Bildschirm*	*Digitale Anzeige (4:3)*
		

Diese Anzeige erscheint bei Empfang digitaler HDTV-Bilder (16:9).

Diese Anzeige erscheint, wenn das Bild vor dem Senden in ein analoges Sendesignal umgewandelt wird. Menschen und Objekte erscheinen schwerer als in Wirklichkeit.

Diese Anzeige erscheint, wenn in einer HDTV-Übertragung Bilder aus analogen Signalen angezeigt werden.

 **Hinweis**

Wenn Bilder erstarren, verzerrt sind oder mosaikartig zerwürfelt werden, handelt es sich nicht um ein Problem mit dem Fernsehgerät. Setzen Sie sich mit Ihrem lokalen Kabelfernsehanbieter in Verbindung.

Informationen zum Anschließen und Verwenden von Video, DVD, DVD-Kombis, Heimkinosystemen, PC usw. entnehmen Sie den jeweiligen Benutzerhandbüchern.

PRODUKTINFORMATIONEN (Keine Bildkonservierungsgefahr)

Bei LCD-Monitoren und Fernsehgeräten kann es beim Wechseln eines Bildes zu Bildkonservierung kommen. Dies gilt insbesondere dann, wenn längere Zeit ein unverändertes Bild angezeigt wurde.

Dieses Anleitung soll Hinweise zur richtigen Verwendung von LCD-Geräten liefern, um diese vor Bildkonservierung zu schützen.

Garantie

Durch diese Garantie nicht abgedeckt sind Schäden, die durch Einbrennen von Bildern entstehen.

Das Einbrennen von Bildern wird von der Garantie nicht abgedeckt.

Was ist Bildkonservierung?

Im Normalbetrieb eines LCD-Bildschirms, tritt keine Bildkonservierung auf. Wenn aber für längere Zeit dasselbe Bild angezeigt wird, akkumuliert sich eine leichte Ladungsdifferenz zwischen den beiden Elektroden, die das Flüssigkristall umgeben. Dadurch kann es passieren, dass sich das Flüssigkristall in bestimmten Bereichen des Bildschirms aufbaut. Auf diese Weise wird das Bild konserviert, auch wenn der Wechsel zu einem neueren Videobild erfolgt ist. Alle Anzeigegeräte, auch LCD-Bildschirme, sind Bildkonservierung ausgesetzt. Dies ist kein Defekt des Geräts.

Bitte befolgen Sie die nachfolgenden Empfehlungen, um Ihren LCD-Bildschirm vor Bildkonservierung zu schützen.

Strom aus, Bildschirmschoner oder Stromsparmodus

Beispiel:

- Schalten Sie den Strom aus, wenn Sie ein stillstehendes Muster verwenden.
  - Schalten Sie den Strom nach 20-stündigem Einsatz für 4 Stunden ab
  - Schalten Sie den Strom nach 12-stündigem Einsatz für 2 Stunden ab
- Verwenden Sie möglichst einen Bildschirmschoner
  - Wir empfehlen einen einfarbigen Bildschirmschoner oder ein bewegtes Bild.

- Verwenden Sie das Energieschema der Energieverwaltung bei den Anzeigeeigenschaften Ihres PCs, um den Monitor entsprechend einzustellen.

Empfehlungen für bestimmte Anwendungen

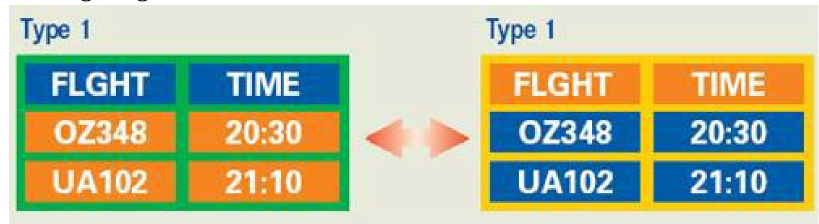
Beispiel: Flughäfen, Transitstationen, Börsen, Banken und Kontrollsysteme. Wir empfehlen Folgendes, wenn Sie das Systemprogramm für die Anzeige konfigurieren:

Anzeigen von Informationen zusammen mit einem regelmäßig bewegten Bild oder einem Logo.

Beispiel: Wechsel von: Informationsanzeige für 1 Stunde und anschließend Anzeige des Logos oder eines bewegten Bilds für 1 Minute.

Ändern Sie regelmäßig die Farbinformationen (2 verschiedene Farben verwenden).

Beispiel: Wechseln Sie die Farbinformationen alle 30 Minuten mit 2 verschiedenen, abwechselnd angezeigten Farben.

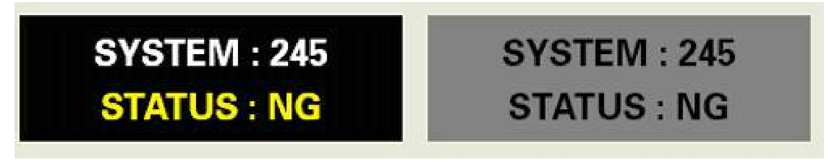


Vermeiden Sie Buchstabenkombinationen oder Hintergrundfarben mit starken Helligkeitsdifferenzen.

Vermeiden Sie graue Farben, da diese schnell zu Bildkonservierung führen.

- Vermeiden Sie Folgendes: Farben mit starken Helligkeitsunterschieden (Schwarz & Weiß, Grau)

  Beispiel:



- Empfohlene Einstellungen: Helle Farben mit geringen Helligkeitsunterschieden
  - Alle 30 Minuten die Zeichen- und Hintergrundfarbe wechseln

    Beispiel:



  - Alle 30 Minuten die bewegten Zeichen wechseln.

    Beispiel:

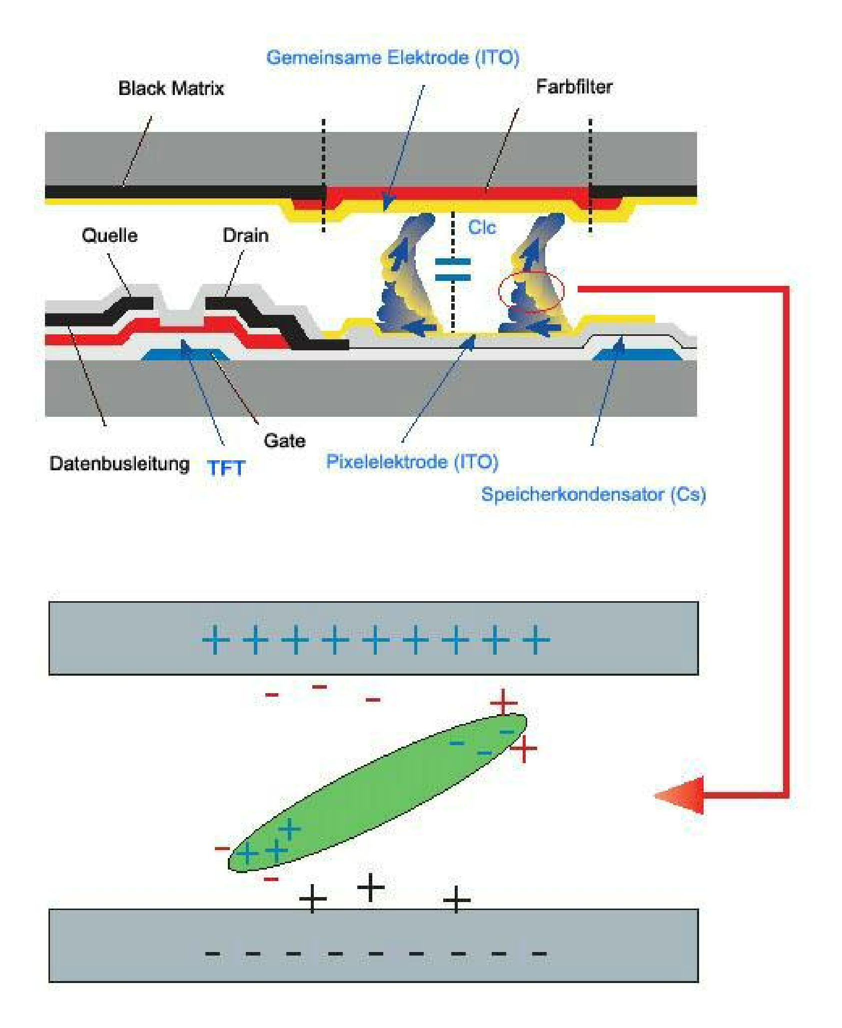


Am besten schützen Sie Ihren Bildschirm vor Bildkonservierung, indem Sie den PC oder das System so einrichten, dass ein Bildschirmschoner aktiviert wird, wenn Sie ihn nicht verwenden.

Bildkonservierung kann nicht auftreten, wenn ein LCD-Bildschirm unter normalen Bedingungen eingesetzt wird.

Unter den Normalbedingungen sind ständig wechselnde Videobilder zu verstehen. Wenn der LCD-Bildschirm über einen längeren Zeitraum (mehr als 12 Stunden) hinweg ein unverändertes Bild anzeigt, kann es zu einer leichten Differenz der Spannung zwischen den Elektroden kommen, die das Flüssigkristall eines Pixels ansteuern. Diese Spannungsdifferenz zwischen den Elektroden steigt im Laufe der Zeit und zwingt das Flüssigkristall zum Kippen. Wenn es dazu kommt, kann es passieren, dass weiterhin das alte Bild angezeigt wird, wenn das Bild wechselt.

Um dies zu verhindern, muss die akkumulierte Spannungsdifferenz gesenkt werden.



Unser LCD-Monitor erfüllt ISO13406-2 Pixelfehlerklasse II

Anhang

Kontakt zu Samsung

 **Hinweis**

Falls Sie Fragen oder Anregungen zu Samsung-Produkten haben, wenden Sie sich bitte an den Samsung-Kundendienst.

	North America	
U.S.A	1-800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/us
CANADA	1-800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/ca
MEXICO	01-800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/mx
	Latin America	
ARGENTINE	0800-333-3733	http://www.samsung.com/ar
BRAZIL	0800-124-421 4004-0000	http://www.samsung.com/br
CHILE	800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/cl
COLOMBIA	01-8000112112	http://www.samsung.com/co
COSTA RICA	0-800-507-7267	http://www.samsung.com/latin
ECUADOR	1-800-10-7267	http://www.samsung.com/latin
EL SALVADOR	800-6225	http://www.samsung.com/latin
GUATEMALA	1-800-299-0013	http://www.samsung.com/latin
HONDURAS	800-7919267	http://www.samsung.com/latin
JAMAICA	1-800-234-7267	http://www.samsung.com/latin
NICARAGUA	00-1800-5077267	http://www.samsung.com/latin
PANAMA	800-7267	http://www.samsung.com/latin
PUERTO RICO	1-800-682-3180	http://www.samsung.com/latin
REP. DOMINICA	1-800-751-2676	http://www.samsung.com/latin
TRINIDAD & TOBAGO	1-800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/latin
VENEZUELA	0-800-100-5303	http://www.samsung.com/latin
	Europe	
AUSTRIA	0810-SAMSUNG (7267864, € 0.07/min)	http://www.samsung.com/at
BELGIUM	02 201 2418	http://www.samsung.com/be
CZECH REPUBLIC	800-SAMSUNG (800 - 726786)	http://www.samsung.com/cz
	Distributor pro Českou republiku: Samsung Zrt., česká organizační složka, Oasis Florenc, Sokolovská394/17, 180 00, Praha 8	
DENMARK	8 - SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/dk
EIRE	0818 717 100	http://www.samsung.com/ie
FINLAND	30-6227 515	http://www.samsung.com/fi
FRANCE	3260 dites SAMSUNG (€ 0,15/ Min)	http://www.samsung.com/fr

	Europe	
	0825 08 65 65 (€ 0,15/Min)	
GERMANY	01805 - SAMSUNG (7267864, € 0,14/Min)	http://www.samsung.de
HUNGARY	06-80-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com/hu
ITALIA	800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com/it
LUXEMBURG	02 261 03 710	http://www.samsung.com/lu
NETHERLANDS	0900-SAMSUNG (7267864, € 0,10/Min)	http://www.samsung.com/nl
NORWAY	3 - SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/no
POLAND	0-801-1SAMSUNG (172678) 022-607-93-33	http://www.samsung.com/pl
PORTUGAL	808 20-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/pt
SLOVAKIA	0800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com/sk
SPAIN	902-1-SAMSUNG(902 172 678)	http://www.samsung.com/es
SWEDEN	075-SAMSUNG(726 78 64)	http://www.samsung.com/se
SWITZERLAND	0848-SAMSUNG (7267864, CHF 0,08/Min)	http://www.samsung.com/ch
U.K	0845 SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/uk
	CIS	
ESTONIA	800-7267	http://www.samsung.ee
LATVIA	8000-7267	http://www.samsung.com/lv
LITHUANIA	8-800-77777	http://www.samsung.lt
KAZAKHSTAN	8-10-800-500-55-500	http://www.samsung.com/kz_ru
KYRGYZSTAN	00-800-500-55-500	
RUSSIA	8-800-555-55-55	http://www.samsung.ru
TADJIKISTAN	8-10-800-500-55-500	
UKRAINE	8-800-502-0000	http://www.samsung.ua
UZBEKISTAN	8-10-800-500-55-500	http://www.samsung.com/kz_ru
	Asia Pacific	
AUSTRALIA	1300 362 603	http://www.samsung.com/au
CHINA	800-810-5858 400-810-5858 010-6475 1880	http://www.samsung.com/cn
	HONG KONG:3698 - 4698	http://www.samsung.com/hk
INDIA	3030 8282 1-800-3000-8282 1800 110011	http://www.samsung.com/in
INDONESIA	0800-112-8888	http://www.samsung.com/id
JAPAN	0120-327-527	http://www.samsung.com/jp
MALAYSIA	1800-88-9999	http://www.samsung.com/my

Asia Pacific

NEW ZEALAND	0800 SAMSUNG (0800 726 786)	http://www.samsung.com/nz
PHILIPPINES	1800-10-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/ph
SINGAPORE	1800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/sg
THAILAND	1800-29-3232, 02-689-3232	http://www.samsung.com/th
TAIWAN	0800-329-999	http://www.samsung.com/tw
VIETNAM	1 800 588 889	http://www.samsung.com/vn

Middle East & Africa

SOUTH AFRICA	0860-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/za
TURKEY	444 77 11	http://www.samsung.com/tr
U.A.E	800-SAMSUNG(726-7864) 8000-4726	http://www.samsung.com/ae

Begriffe

Sync-Signal

Sync-Signal (synchronisiertes Signal) ist die Bezeichnung für die Standardsignale, die benötigt werden, um die gewünschten Farben auf dem Monitor darzustellen. Es gibt vertikale und horizontale Sync-Signale. Diese Signale zeigen normale Farbbilder mit der festgelegten Auflösung und Frequenz an.

Arten von Sync-Signalen

Separat	Hierbei handelt es sich um ein System zur Übertragung ein horizontaler und vertikaler Sync-Signale an den Monitor.
Composite-Signal	Hierbei handelt es sich um ein System, das vertikale unc zontale Sync-Signale zu einem Composite-Signal zusan fasst und dieses an den Monitor übermittelt. Für die Anzei Farbsignale auf dem Monitor wird das Composite-Signal ursprünglichen Farbsignale getrennt.

Punktabstand

Das Bild auf dem Monitor besteht aus Punkten in den Farben Rot, Grün und Blau. Je enger die Punkte, desto höher die Auflösung. Der Abstand zwischen zwei Punkten der gleichen Farbe wird als "Punktabstand" bezeichnet. Maßeinheit: mm

Vertikalfrequenz

Der Bildschirm muss mehrmals pro Sekunde neu aufgebaut werden, um das Bild für den Benutzer aufzubauen und anzuzeigen. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz

Beispiel: Wenn ein Licht 60 Mal pro Sekunde aufleuchtet, so bezeichnet man diese Frequenz als 60 Hz.

Horizontalfrequenz

Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet. Der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrquenz. Maßeinheit: kHz

Interlaced und Non-Interlaced-Modus

Wenn alle horizontalen Zeilen auf dem Bildschirm nacheinander von oben nach unten angezeigt werden, so arbeitet der Bildschirm im Non-Interlaced-Modus. Wenn zuerst alle ungeraden und dann alle geraden Zeilen angezeigt werden, so arbeitet er im Interlaced-Modus. Die meisten Monitore sind Non-Interlaced, damit ein

klareres Bild angezeigt werden kann. Der Interlaced-Modus entspricht dem in Fernsehgeräten verwendeten.

Plug & Play

Diese Funktion ermöglicht optimale Anzeigequalität, weil der Computer und der Monitor Informationen automatisch austauschen. Diese Monitor entspricht für die Plug & Play-Funktion dem internationalen Standard VESA DDC.

Auflösung

Die Anzahl der horizontalen und vertikalen Punkte, aus denen der Bildschirm aufgebaut ist, wird als Auflösung bezeichnet. Diese Zahl gibt die Genauigkeit der Anzeige an. Eine hohe Auflösung ist gut, wenn mehrere Aufgaben gleichzeitig ausgeführt werden sollen, denn dadurch können mehr Bildinformationen auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Beispiel: Wenn die Auflösung 1920 x 1080 Punkte beträgt, wird die Bildschirmfläche aus 1920 Punkten in der Horizontalen (horizontale Auflösung) und 1080 vertikalen Zeilen (vertikale Auflösung) gebildet.

RF-Kabel

Ein rundes Signalkabel, wie es gewöhnlich für Fernsehantennen verwendet wird.

Satellitenübertragung

Regelt die Lautstärke des Tons auf den beiden Kanälen eines Fernsehers mit zwei Lautsprechern.

Kabelfernsehen

Während das terrestrische Fernsehsignal über frequenzmodulierte elektromagnetische Signale übertragen wird, erfolgt die Übertragung im Kabelfernsehen über das Kabelnetzwerk. Um Kabelfernsehen anzeigen zu können, muss ein Kabeltuner beschafft und an das Kabelnetzwerk angeschlossen werden.

CATV

"CATV" bezeichnet einen Fernsehdienst in Hotels, Schulen und anderen Gebäuden, der über ein eigenes Sendesystem erfolgt, das sich vom VHF oder UHF-Sendesystem terrestrischer Sender unterscheidet. Zu den CATV-Programmen gehören Filme, Unterhaltungssendungen und Bildungsprogramme. (Anders als Kabel-TV.)

CATV kann nur innerhalb des Bereichs empfangen werden, in dem der CATV-Dienst angeboten wird.

VHF/UHF

VHF bezeichnet die TV-Kanäle 2 bis 13, und UHF die Kanäle 14 bis 69.

Senderfeinabstimmung

Mit dieser Funktion kann das Fernsehgerät feinabgestimmt werden, um den Empfang zu optimieren. Dieser LCD-Fernseher von Samsung bietet automatische und manuelle Feinabstimmung der Kanäle, damit der Fernseher wunschgemäß eingestellt werden kann.

Eingang für externe Geräte

Der Eingang für externe Geräte dient als Videoeingang für externe Videogeräte, wie z. B. Videorecorder, Camcorder und DVD-Player, die nicht für die Fernsehübertragung verwendet werden.

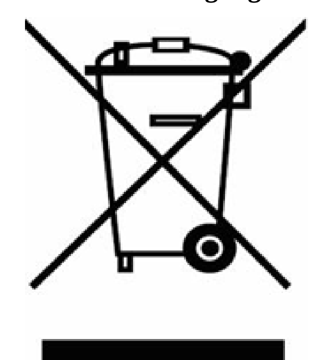
DVD

Eine digitale Datenträgertechnologie, die die Vorteile von CD und LD verbindet, um eine hohe Auflösung/Qualität und damit ein klareres Bild zu erzielen.

DTV-Übertragung (digitale Fernsehübertragung)	Eine verbesserte Übertragungstechnologie, bei der digitale Videosignale mit Hilfe einer Set-Top-Box verarbeitet werden, um eine höhere Auflösung und ein klareres digitales Bild zu erzielen.
LNA (rauscharmer Verstärker)	Dieser Begriff stammt aus dem Bereich der Satellitentechnologie. Schwache Signale werden auch in Gegenden mit schlechtem Empfang verstärkt, um ein schärferes Bild zu erzielen.
Antennenkonverter	Ein Verbindungsstück, mit dem ein breites Antennenkabel (Signaleingangskabel) an das Fernsehgerät angeschlossen wird.
Englische Untertitel (= Untertiteleinstellung)	Eine Art von Sprachauswahlfunktion, mit der englische Untertitel oder Zeicheninformationen durch die Sendeanstalt (z. B.: AFKN) oder Videokassetten (mit dem CC-Symbol versehen) bereitgestellt werden, die besonders nützlich zum Erlernen der englischen Sprache sind.
Multiplexübertragung	Dies ermöglicht den Empfang von zweisprachigen Sendungen und Sendungen in Stereo.
A2	Dieses System verwendet zur Übertragung von Sprachdaten zwei Trägersignale. Es wird in Ländern wie Südkorea und Deutschland eingesetzt.
BTSC	Broadcast Television System Committee Dies ist das Stereo-Rundfunksystem, das in den meisten Ländern verwendet wird, die die NTSC-Fernsehnorm übernommen haben (z.B. USA, Kanada, Chile, Venezuela und Taiwan). Der Begriff bezeichnet außerdem die Organisation, die gegründet wurde, um die Entwicklung und Verwaltung dieses Systems zu fördern.
EIAJ	Electronic Industries Association of Japan.
DVI	DVI ist das Akronym für Digital Video Interface. Hierbei handelt es sich um eine neue Art von Videoschnittstelle, die bei qualitativ hochwertigen Anzeigegeräten wie LCD-Anzeigen und High-End-Grafikkarten maximale Bildqualität ermöglicht.
HDMI (High Definition Multimedia Interface)	Hierbei handelt es sich um eine Schnittstelle, mit der sowohl qualitativ hochwertige Videosignale, als auch Digitalaudiosignale mit einem einzigen Kabel kompressionslos angeschlossen werden können. • HD (High Definition) Bei HD werden 1080 Zeilen mit doppelter Dichte (1080i) verwendet. HD ermöglicht fünfmal höhere Bildqualität als die bisherigen analogen Anzeigeverfahren, und es arbeitet mit 16:9-Anzeige. • SD (Standard Definition) Bei HD werden 480 Zeilen mit doppelter Dichte (480i) verwendet. SD ermöglicht eine Anzeigequalität zwischen der von HD und den bisherigen analogen Verfahren. Die Bildqualität ist doppelt so gut wie bei Analogfernsehen.

Ordnungsgemäße Entsorgung

Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll) - Nur Europa



(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

Gewerbliche Nutzer sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts - Nur Europa



(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Altbatterie-Rücknahmesystem)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten.Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden.

Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.

Copyright